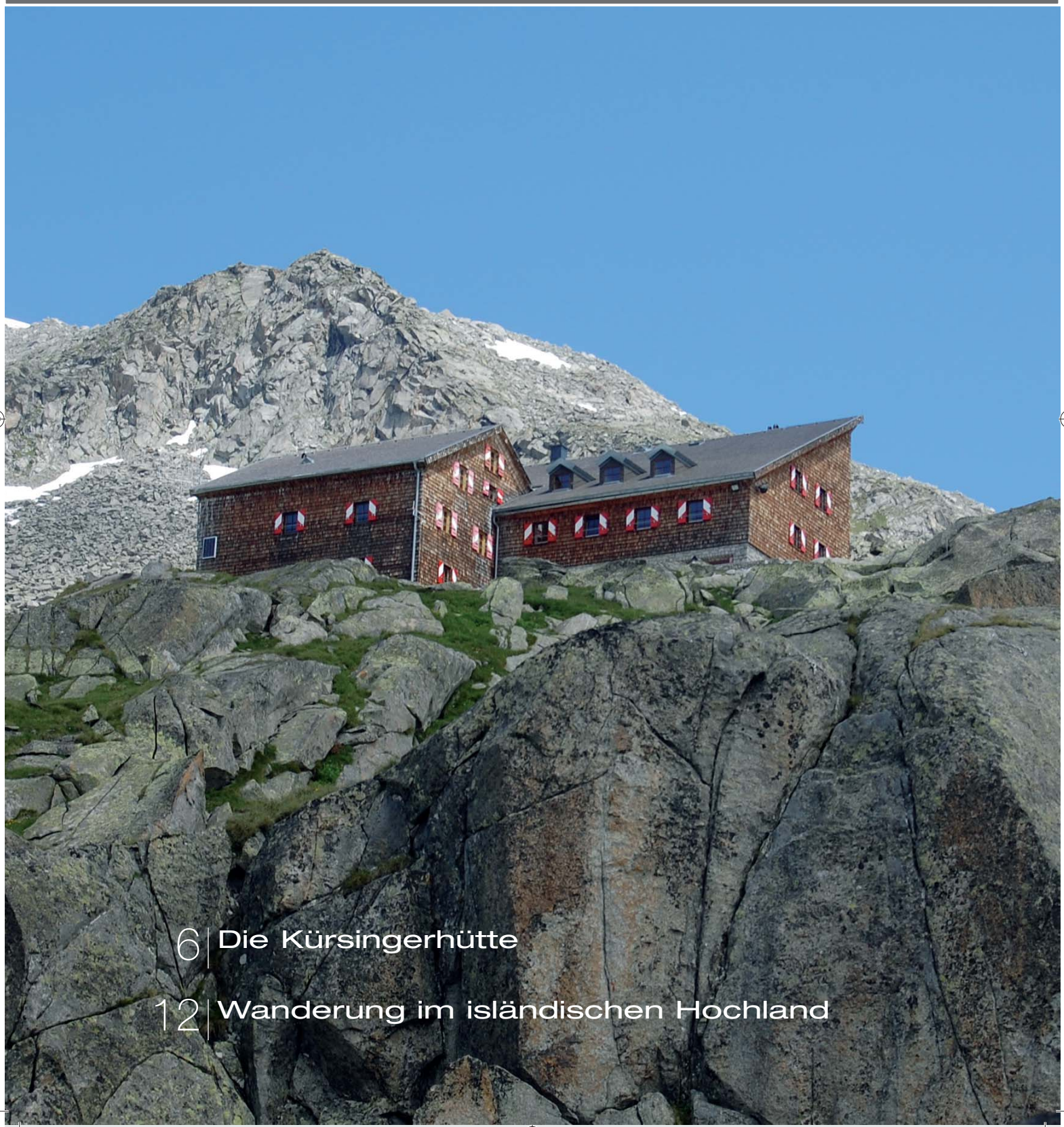
SALZBURGER Alpenvereinsnachrichten

Jahrgang 56, Heft 217 • April, Mai, Juni 2010 www.alpenverein-salzburg.at



6 | Die Kürsingerhütte

12 | Wanderung im isländischen Hochland

Heft_AV_217_2010.indd 1 11.03.10 21:14

Univ.-Prof. Dr. Heinz Slupetzky,
acht Jahre 1.Vorsitzender der Sektion Salzburg des Oesterreichischen Alpenvereins (2002 – 2010) Dieser Bilderbogen soll einige Impressionen der spannenden Aufgaben, mancher Sorgen und vieler Freuden eines „Vorsitzendenlebens“ vermitteln.

Das Leben, Schaffen und Wirken des scheidenden Vorsitzenden beleuchten wir ausführlich in unseren nächsten Vereinsnachrichten.

Die Richtung stimmt!

Liebe Alpenvereinsmitglieder! Liebe Leserinnen und Leser unserer Sektionsnachrichten!

Heute wende ich mich das letzte Mal in der Funktion des Ersten Vorsitzenden an „meine Leser und Leserinnen der Seite drei". Die Einführung des Editorials hat sich, so meine ich, bewährt. In immer wieder neuen Facetten durfte ich von unserer Arbeit in der Sektion berichten, von Erfolgen, Fortschritten oder auch grundsätzlichen Diskussionen. Immer habe ich mich bemüht, Ihnen Informationen zu bieten und wie ich oder wir, der Vorstand, darüber denken.

Nicht „ganz freiwillig", aber dann doch mit dem festen Entschluss und dem Willen, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, bin ich „dem Ruf" von Sepp Forcher gefolgt und hatte am 11. März 2002 die Leitung der Sektion übernommen. Ich war der 14. Vorsitzende in der Geschichte der Sektion. Mit den acht Jahren liege ich so ziemlich in der Mitte der Amtszeiten. Eine lange und gleichzeitig wieder kurze Zeit, was die subjektive Erinnerung betrifft.
Was ist uns gelungen, wurde neu eingeführt und hat sich bewährt? Welche Ideen konnten umgesetzt werden? Wie steht die Sektion insgesamt da? Was haben wir bewegt? Wo ist etwas nicht (ganz) gelungen? Wie vertreten wir die Interessen unserer Mitglieder? Und so weiter. Die gesamte Periode mögen andere beurteilen. Ich glaube zwar schon zu wissen, was „meine Handschrift" trägt, aber ich habe immer das Gemeinsame vor die „individuellen Erfolgen" gestellt; ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wäre wenig gelungen.
Als Wissenschaftler habe ich in meiner Zeit Vieles zurückstellen müssen. Gerne möchte ich mehr als bisher die Zeit nutzen, wertvolle Daten zu bearbeiten und für die Zukunft einen „sicheren" Ort für meine große glaziologische Sammlung zu finden. Ganz zu schweigen von der Inanspruchnahme wenigstens eines Teiles des „verdienten Ruhestandes".

Überraschend schnell hat sich die Suche nach einem geeigneten Nachfolger auf eine Person eingeengt. Der Vorstand der Sektion Salzburg schlägt der Jahreshauptversammlung als neuen Ersten Vorsitzenden ***Ing. Ulrich Mühlthaler*** *vor.*
Ing. Mühlthaler, Jahrgang 1944, ist seit 1956 beim Alpenverein und bringt die Erfahrung und „Laufbahn" eines AV-Funktionärs mit. Er war in der Jungmannschaft, bald Jugendführer, dann Jugendwart und Ausschussmitglied der Sektion Salzburg und schließlich acht Jahre Landesjugendführer. Beruflich und familiär bedingt musste er die Vereinstätigkeit zurückstellen. Er macht derzeit ein „Seniorenstudium" in Geschichte und bearbeitet in seiner Diplomarbeit die Geschichte der Sektion Salzburg, wodurch wir in den Genuss einer Neuordnung des Archivs kommen.

Liebe Mitglieder, kommen Sie bitte zahlreich zur 141. Jahreshauptversammlung der Sektion am 21. April 2010. Wenn Sie von Ihrer Mitbestimmung der Zukunft der Sektion Salzburg durch die Ausübung des Wahlrechts Gebrauch machen und unserem Vorschlag folgen können, würden wir uns sehr freuen. Ich bin überzeugt, dass der 15. Vorsitzende die Sektion in die richtige Richtung weiterführen wird.

Ich schließe heute damit, dass ich mich bei allen Funktionären und Mitarbeitern für die großartige ehrenamtliche Arbeit während meiner ganzen Amtszeit ganz herzlich bedanke. Meinem Nachfolger wünsche ich alles Gute für seine Vorstandszeit und immer die nötige Unterstützung und Loyalität des engeren Führungskreises, wodurch die nicht unerhebliche Verantwortung bei der Leitung einer so großen Sektion gemeinsam getragen wird.

Heinz Slupetzky
Vorsitzender (bis 21. April 2010)

P. S.: Dipl.-Ing. Dieter Besl, meinem Vorgänger bzw. früheren 1. Vorsitzenden, alles Gute zum 70. Geburtstag im Juni sowie herzliche Glückwünsche zum 50er an Werner Steinhäusler im April.

Heft_AV_217_2010.indd 3 11.03.10 21:14

Inhalt

Besuchen Sie das AV-Haus Nonntal:

Nonntaler Hauptstraße 86,
5020 Salzburg,
Telefon 0 66 2/82 26 92
Telefax 0 66 2/82 75 70
service@alpenverein-salzburg.at
www.alpenverein-salzburg.at

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 12.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 15.00 Uhr

Erste-Hilfe-Kurse im Freien

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

ÖAV Österreichischer Alpenverein

Gemeinsam mit dem Roten Kreuz bieten wir eintägige Erste- Hilfe-Kurse im freien Gelände an.
Ort: Schlosspark Hellbrunn (Hellbrunner Berg),
Termine: 22. Mai 2010, 19. Juni 2010
Treffpunkt: jeweils 8.00 Uhr im AV-Heim Salzburg, mit Fahrrad.

An mehreren Stationen werden folgende Situationen geschult: Standort und Notruf, Schockbekämpfung und Unterkühlung, Bewusstlosigkeit und Reanimation, Wunden und Blutungen, Knochen- und Gelenksverletzungen, Vergiftungen und plötzliche Erkrankungen sowie Gefahrensituationen frühzeitig erkennen und vermeiden.

Teilnahmeberechtigt sind alle Neigungsgruppenleiter, Tourenführer am 22. Mai und AV-Mitglieder sowie Nicht-Mitglieder am 19. Juni. Für Neigungsgruppenleiter und Tourenführer ist die Teilnahme kostenfrei.

Von den AV-Mitgliedern wird ein Kostenbeitrag von EUR 35,– pro Person eingehoben; für Nichtmitglieder fallen EUR 60,– pro Person an.
Bitte persönlich in der Geschäftsstelle anmelden und den Kursbeitrag bar einzahlen.

Weitere Details zum Kurs, zu den Terminen und zu den Inhalten finden sich wie gewohnt auf unserer Internet-Startseite: ***www.alpenverein-salzburg.at***

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.
Eure Alpinreferenten Franz Waggerl und Martin Goller

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
Oesterreichischer Alpenverein – Sektion Salzburg

Redaktionsteam:
Heinz Slupetzky, Albert Morocutti, Raimund Gumpold, Roland Kals, Christian Reisinger, Brigitte Schnaitl, Gudrun Wallentin.
Nonntaler Hauptstraße 86, A-5020 Salzburg

Hersteller:
Laber Druck,
Buch + Offsetdruckgesellschaft m. b. H.
Michael-Rottmayr-Straße 46, 5110 Oberndorf

Verlags- und Herstellungsort: Salzburg
Erklärung nach § 25, Abs. 4 Mediengesetz 1981: Die „Salzburger Alpenvereinsnachrichten" sind die Vereinszeitschrift der OeAV-Sektion Salzburg. In ihr vertritt der Verein seine Interessen in der Öffentlichkeit. Sie dient dem Erreichen der Vereinsziele, der Information sowie der Kontaktpflege und Meinungsbildung. Offenlegung nach § 25, Abs. 1 – 3 Mediengesetz 1981: Oesterreichischer Alpenverein – Sektion Salzburg: Nonntaler Hauptstraße 86, A-5020 Salzburg (100 %).

Vorsitzender: *Univ.-Prof. Dr. Heinz Slupetzky*

April – Mai – Juni 2010
Jahrgang 56, Heft 217

Titelfoto: *Ansicht der Kürsingerhütte vom Aufstieg über den Kürsingersteig*
Foto: Roland Kals

3 ***Editorial:*** *Univ.-Prof. Dr. Heinz Slupetzky*

4 ***Vorankündigungen/Infos:*** *Salzburger Schitouren mit Bahn und Bus*

5 ***Vorankündigungen/Infos:*** *Salzburger Eisgildenmeister*
Jahreshauptversammlung 2010
Geschäftsstelle über Weihnachten und Neujahr geschlossen
Gutscheine für Alpinausbildungskurse

6 ***Das Carl-von-Stahl-Haus*** *Ein Bericht von Ulrich Mühlthaler*

9 ***Das Carl-von-Stahl-Haus*** *Zwei Menschen – eine Legende*

10 ***Das Stahlhaus und seine Umgebung***
Stefan Lienbacher *– Hüttenwirt vom Carl-von-Stahl-Haus*

11 ***Schitourenstammtisch am Stahlhaus*** *von Stefan Lienbacher*

12 ***Abenteuer Kalkalpen*** *von Andreas Katzengruber*

16 ***Geschäftsstelle:*** *Alpine Ausbildung: Kurse Jänner – Juli 2010*

17 ***Programm:*** *Sektion Salzburg*

Aus der Geschäftsstelle:

Gesucht: Firmen mit AV-Bezug

Haben Sie gewusst, dass der Salzburger Alpenverein durchschnittlich 100.000,– Euro im Jahr für Professionistenleistungen aufwändet? Das Branchenspektrum ist breit: Die Lieferung von Büromaterial gehört dazu, Textilwaren für Hütten, Werkzeuge für den Wegebau, Transportdienste, Bauarbeiten und Bauhilfsarbeiten, der Druck von Broschüren, die Beschaffung von Alpinausrüstung und anderes mehr.

Bei der Ausschreibung derartiger Leistungen würden wir uns gerne an Firmen von Alpenvereinsmitgliedern wenden. Allerdings ist unser Verein mit über 15.000 Mitgliedern schon so groß geworden, dass wir hier keine auch nur annähernd vollständige Übersicht haben. Wir ersuchen daher alle Interessenten um Ihre Mitteilung, ob wir sie zur Anbotslegung einladen dürfen.

Unsere Adresse: *service@alpenverein-salzburg.at, Oesterreichischer Alpenverein Sektion Salzburg, Nonntaler Hauptstraße 86, 5020 Salzburg.*

Die Laufener Hütte

im Salzburger Tennengebirge ist wegen einer Sektionsveranstaltung von Freitag bis Sonntag, 28. – 30. Mai 2010, belegt. Es besteht keine Übernachtungsmöglichkeit.

Hinweis der Geschäftsstelle:

Wegen der Vorbereitungsarbeiten für die Jahreshauptversammlung ist die Geschäftsstelle am 21. April 2010 geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Hermann Maier im Interview:

„Ich genieße es jetzt richtig, vor allem meine wahre Leidenschaft „Tourengehen“. Die Natur, der Tiefschnee, einfach herrlich. Das ist schöner als der Weltcup.“

Salzburger Nachrichten vom 22. 1. 2010

Josef Stoitzner im Salzburg Museum

„Landschaften – Stillleben – Interieurs“
Die Ausstellung ist bis 30. 5. 10 von Montag bis Sonntag von 9.00 – 17.00 Uhr und Donnerstag, 9.00 – 20.00 Uhr, geöffnet.

41 **Klettern, klettern, klettern ...** *Sportklettergruppe der Sektion Salzburg*

42 **Vereinsleben:** *Über die Hochplettspitze, Walter Köberl*

44 **Vereinsleben:** *Alpinrätsel*

45 **Umwelt:** *Wegearbeiten 2009, Hans Sigl*

46 **Fotogruppe:** *Bilder von Gerhard Bluhm und Willi Schnöll*

48 **Bergwandergruppe:** *Auf der Tauplitz, Brigitte Hold*

49 **OG Seekirchen:** *Luftige Grate über dem Gurgler Ferner*

50 **Geschäftsstelle:** *Mitglied werden*

51 **OG Ostermiething:** *Trekkingtour in den peruanischen Anden*

53 **OG Thalgau:** *Schoberdienstag-Abschlussfeier 2009*

54 **Bücherfreunde:** *Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt*

56 **Die Pinnwand:** *von Mitgliedern für Mitglieder*

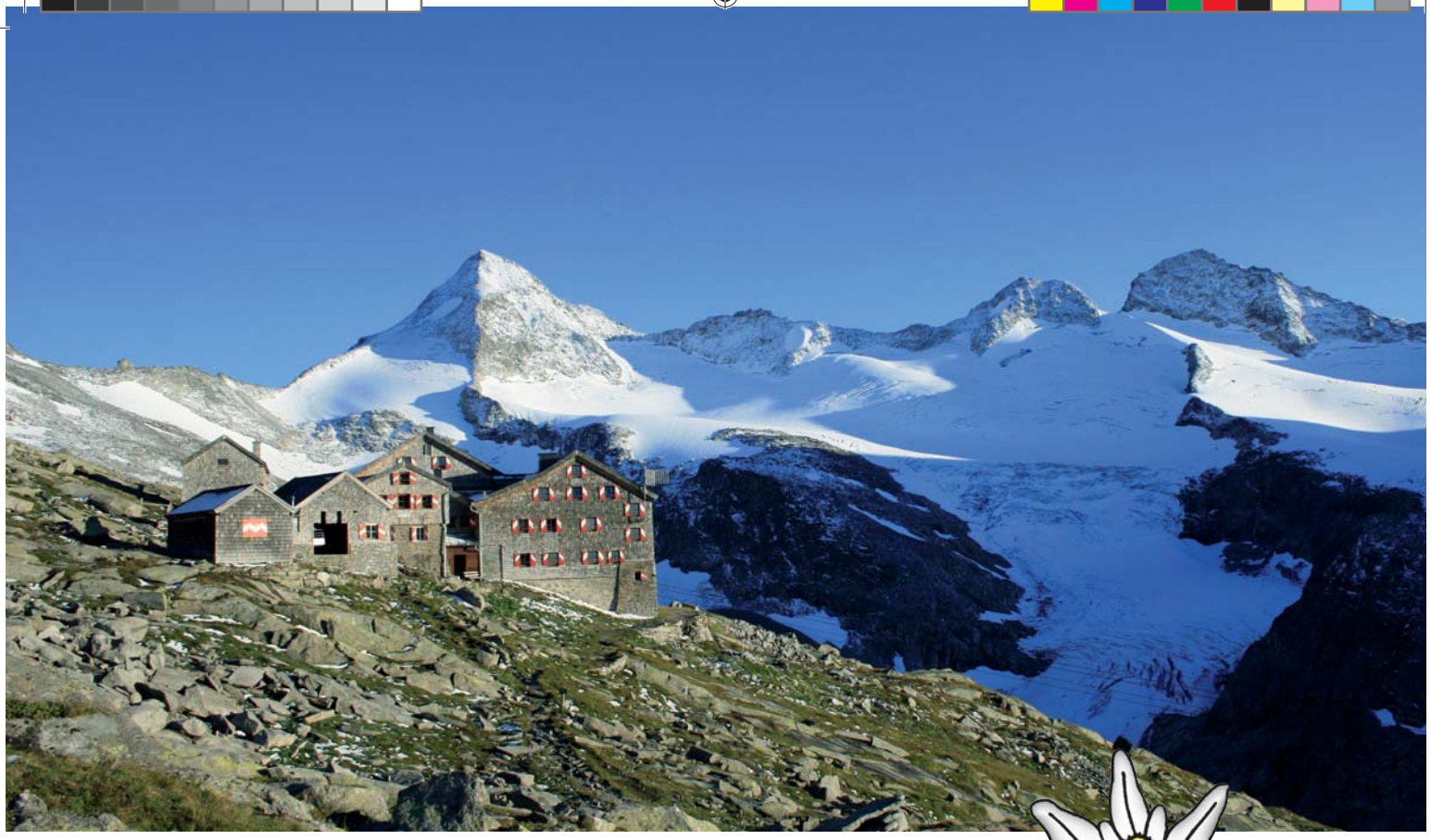


Bild: Emil Widmann

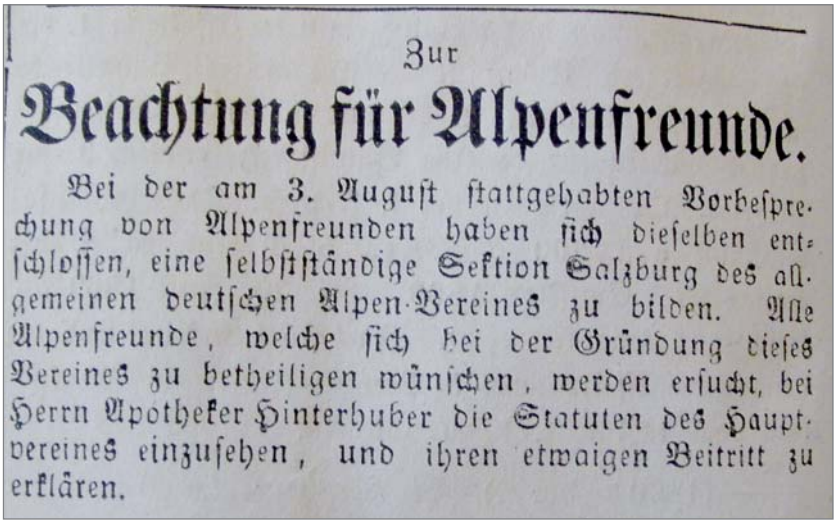
Die Kürsingerhütte

Ulrich Mühlthaler

Vor 140 Jahren, am 22. März 1870, wurden die Satzungen der bereits 1869 gegründeten „Section Salzburg des Deutschen Alpenvereins“ vom k. k. Innenministerium genehmigt. Die ersten Arbeiten der Sektion waren die Anlage eines botanischen Gartens im Mirabellgarten und die Anlage eines Weges auf den Gaisberg. Der Wunsch, auf dem Gipfel des Hochkönigs eine Schutzhütte zu errrichten, scheiterte am Widerstand des Grundbesitzers.

Schon im Jahr 1828 versuchte eine Gruppe unter Erzherzog Johann den Großvenediger zu besteigen. Einer der Führer, der Förster Paul Rohregger, kam unter eine Lawine, konnte jedoch gerettet werden, worauf die Tour abgebrochen wurde.

Erst viele Jahre später, nämlich 1841, gelang die erste Ersteigung des Gipfels des Großvenedigers durch eine Mannschaft von 40 Personen, unter ihnen der Pfleger von Mittersill, Ignaz von Kürsinger, und der bekannte Alpinist Anton von Ruthner, der später Notar in Salzburg wurde.



Zur

Beachtung für Alpenfreunde.

Bei der am 3. August stattgehabten Vorbesprechung von Alpenfreunden haben sich dieselben entschlossen, eine selbstständige Sektion Salzburg des allgemeinen deutschen Alpen-Vereines zu bilden. Alle Alpenfreunde, welche sich bei der Gründung dieses Vereines zu betheiligen wünschen, werden ersucht, bei Herrn Apotheker Hinterhuber die Statuten des Hauptvereines einzusehen, und ihren etwaigen Beitritt zu erklären.

Bild: AV-Archiv

Notiz in der „Salzburger Chronik“ vom 5. 8. 1869

Heft_AV_217_2010.indd 6 11.03.10 21:14

Auch Paul Rohregger, nun bereits 68 Jahre alt, war mit von der Partie. Von den 40 Personen erreichten 26 den Gipfel.
Ignaz von Kürsinger regte den Bau einer Unterstandshütte am Keeskar an. Die sogenannte „Rohreggerhütte“, an einen Felsen angebaut, war bereits 1842 fertig. Von dieser „ersten Kürsingerhütte“ gibt es mehrere Bilder, z. B. von Anton von Heffter und Georg Petzold.

Der Postmeister von Neukirchen, Johann Schett, hatte diese kleine Hütte im Sommer 1872 zerstört vorgefunden und richtete am 21. 1. 1873 ein Schreiben an die junge Alpenvereinssektion in Salzburg. In einer Ausschusssitzung schlug Professor Eduard Richter vor, ein „Comitee für die Errichtung einer Schutzhütte im Obersulzbachtal“ zu bilden. Dem Bauausschuss gehörten schließlich Eduard Richter, Johann Stüdl (einer der Gründer des Deutschen Alpenvereins) und der Forstmeister von Zell am See, Nekola, an.

Bild: Emil Widmann

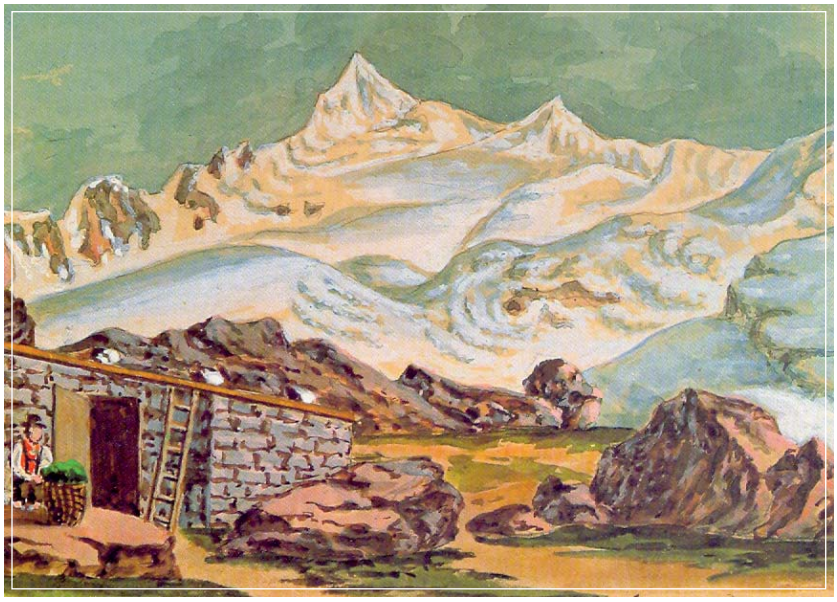


Bild: AV-Archiv

Die Rohreggerhütte, Gemälde von A. v. Heffter, Salzburg Museum

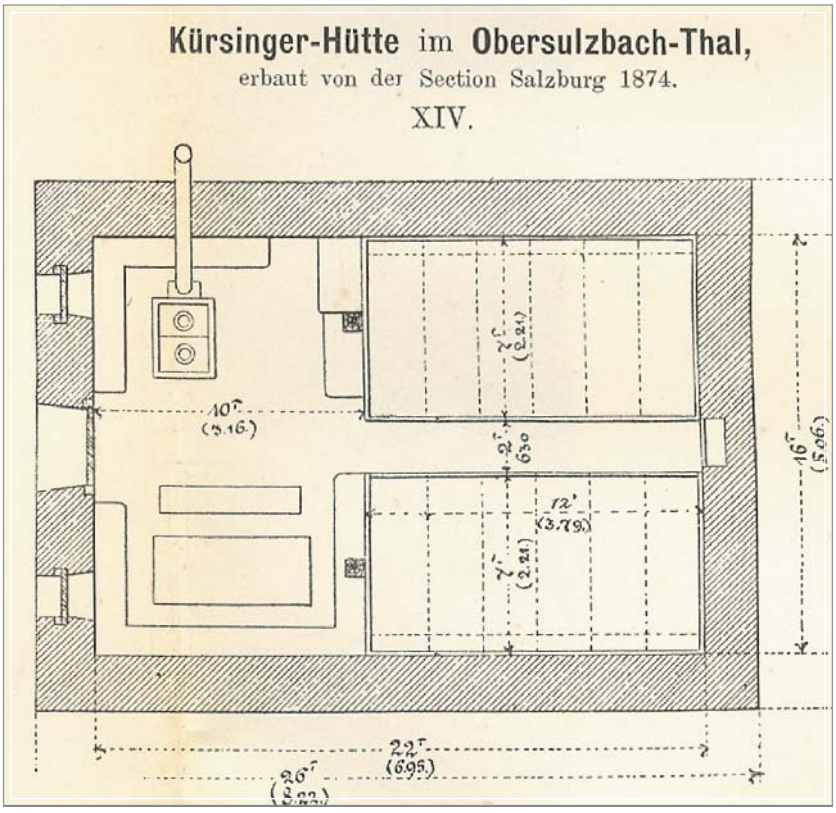


Bild: AV-Archiv

Grundriss der Kürsingerhütte aus: „Zeitschrift des DuOeAV“, 1877

Eröffnung der Hütte am 20. 8. 1875

Bis 1883 waren bereits viele Reparaturen notwendig, denn die Hütte war ständig feucht. In der Sektion wurde daher der Beschluss gefasst, eine neue, größere Hütte auf einem etwas höher gelegenen Standort zu errichten. Der (vermeintliche) Grundbesitzer, Graf Hohental, räumte der Sektion das grundbücherliche Recht dazu ein. Später sollte sich herausstellen, dass die Hütte auf dem Grund des Staatsforstes errichtet worden war.
Der Bauplan dieser dritten Kürsingerhütte stammte vom Salzburger Stadtbaumeister Ceconi, der auch das Untersberghaus geplant hatte. Am 8. August 1886 wurde sie vom damaligen 1. Vorsitzenden der Sektion, Hans Stöckl, feierlich eröffnet. In den Mitteilungen des DuOeAV wurde die neue Hütte als Muster einer Schutzhütte mit „allem Comfort“ gepriesen.

Heft_AV_217_2010.indd 7 11.03.10 21:14

Historische Venedigerfahne

Ein besonderer Festtag für die Sektion war der 3. September 1891, der 50. Jahrestag der Erstersteigung des Großvenedigers. Mehr als 120 Personen mit drei Musikkapellen nahmen daran teil. Auch die historische Venedigerfahne wurde wieder auf dem Gipfel gehisst.

Der verstärkte Zustrom an Bergsteigern durch den Bau der Pinzgauer Lokalbahn erforderte bereits 1894 einen Anbau des sogenannten „Schlafhauses“. Johann Schett vertrat die Meinung, es wäre klüger gewesen, gleich einen Neubau zu errichten.

Nach dem Ersten Weltkrieg stiegen die Besucherzahlen, besonders durch die Schifahrer, rasant an. Wiederholte Einbrüche in die Hütte machten es notwendig, alles wertvolle Inventar (wie auch beim Zeppezauerhaus und der Söldenhütte) im Herbst ins Tal zu bringen.

Der Erlös durch den Verkauf des Zittelhauses an die Sektion Halle, die ihr Arbeitsgebiet in Südtirol aufgeben musste, machte einen weiteren Neubau möglich. 1924 wurde zunächst die Obersulzbachhütte errrichtet. Sie diente als Stützpunkt für die Bauarbeiter. (Heute ist diese Hütte an die Bergrettung von Neukirchen verpachtet.) 1925 wurde der Rohbau der neuen Kürsingerhütte fertiggestellt, das gesamte Baumaterial wurde von Trägern auf die Hütte gebracht! Am 28. Juni 1926 wurde schließlich die neue, nunmehr fünfte Hütte, eingeweiht. Der Ausbau wurde weitergeführt, 1928 ein eigenes Winterhaus errichtet und 1934 eine elektrische Beleuchtung installiert.

Bild: AV-Archiv

Stefan Janele: die alte Kürsingerhütte

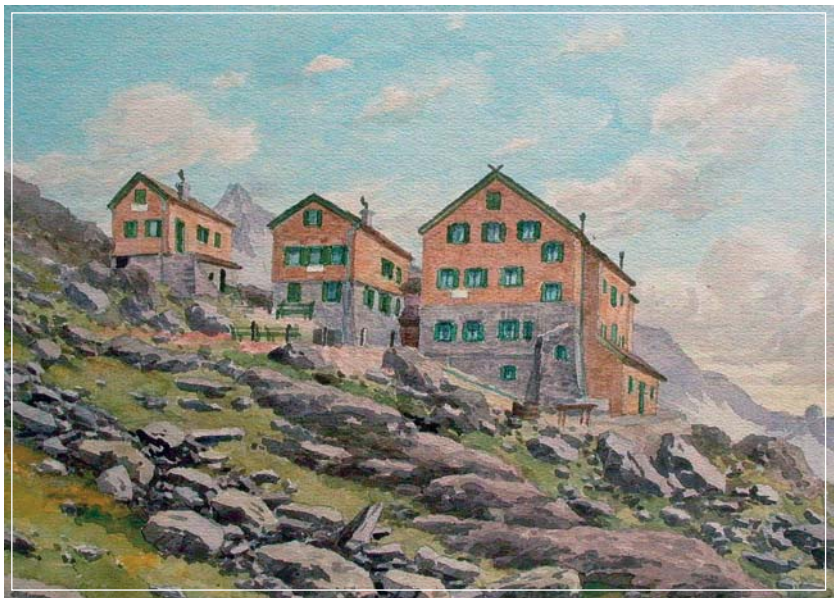


Bild: AV-Archiv

Stefan Janele: Kürsingerhütte im Sommer, links das Winterhaus

Das 100-Jahr-Jubiläum

1941 wurde das 100-Jahr-Jubiläum der Erstersteigung des Großvenedigers gefeiert. Hofrat Hackel hielt in der Hütte eine Festrede. Am nächsten Tag wurde der Gipfel bestiegen. Während des Zweiten Weltkrieges wurde die Hütte als Ausbildungsstützpunkt für die Deutsche Wehrmacht genützt, 1943 konnte Hüttenwart Sepp Dumler gegen den Widerstand des Naturschutzverbandes den Bau einer Materialseilbahn erwirken, die eine wesentliche Verbesserung der Versorgung der Hütte brachte.

Nach dem Verbot der Sektion Salzburg im Jahre 1945, der Enteignung des gesamten Hüttenbesitzes, der Verwaltung durch einen Treuhänder und später durch den „Alpenverein“ in Innsbruck, erfolgte schließlich 1957 die grundbücherliche Rückerstattung aller Hütten an unsere Sektion.

Heft_AV_217_2010.indd 8 11.03.10 21:14

Der alte Materialaufzug mußte 1961 durch einen neuen ersetzt werden, laufende Investitionen waren notwendig, um die Hütte in Schuss zu halten.
Ab 1975 wurden Überlegungen zu einer gründlichen Erneuerung laut. Im Sommer 1981 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Einerseits sollte der Charakter einer hochalpinen Schutzhütte gewahrt bleiben, andererseits jedoch dem gestiegenen Bedürfnis der Touristen nach mehr Komfort Rechnung getragen werden. Eine neue Seilbahn wurde errichtet, für die Stromversorgung und die Beheizung der Hütte wurde ein eigenes Kraftwerk gebaut. Der Kostenaufwand für den Umbau betrug damals 53 Mio. Schilling.
Die feierliche Eröffnung des neuen Hauses, nun dem sechsten(!), fand am 24. Juli 1983 unter der Teilnahme des damaligen Landeshauptmannes Wilfried Haslauer statt.

Selbstverständlich wurden auch am Zugangsweg ständig Arbeiten durchgeführt. Immer wieder waren große finanzielle Aufwändungen für die Erhaltung notwendig. Der Rückgang des Gletschers machte sich besonders bemerkbar. Die „Türkische Zeltstadt“ ist verschwunden, hier befindet sich heute ein Gletschersee.

Bild: Emil Widmann

Die Kürsingerhütte zur Firnzeit – immer ein Höhepunkt der Schitourensaison

Wer heute die Kürsingerhütte besucht, findet eine komfortable Unterkunft vor, die vom Frühjahr bis zum Herbst geöffnet und von Monika und Emil Widmann bewirtschaftet ist. Über den aktuellen Stand der Zugangsmöglichkeit geben die Homepage unter www.kuersinger.at oder die Sektionskanzlei gerne Auskunft.

Ulrich Mühlthaler

Biker´s Best
KARL PÜRSTINGER
MONIKA MURATI

Biker´s Best
Zweirad-Einzelhandel und Reparatur Ges.m.b.H.

A-5020 Salzburg,
Fürstenallee 39
Tel.: 0662/ 82 37 23,
Fax: 0662/ 82 96 23

HÖREN SIE AUF IHR GELD.
www.spaengler.at
SEIT 1828
BANKHAUS SPÄNGLER

Heft_AV_217_2010.indd 9 11.03.10 21:14

Mit Firngleitern am Großvenediger

Albert Morocutti

Aus zahlreichen Besuchen der Kürsingerhütte und des Großvenedigers in jüngeren Jahren ist mir eine Begegnung besonders im Gedächtnis geblieben.
Anlässlich einer Begehung des Venediger-N-Grates trafen wir auf eine Seilschaft, bestehend aus Vater und Sohn, die den schönen Anstieg ganz passabel meisterte. Das Ungewöhnliche an ihnen waren wohl die am Rucksack aufgeschnallten Firngleiter und deren Gebrauch bei der Abfahrt vom Gipfel, denn die Verhältnisse waren alles andere als gut. Der Frühsommer war wohl die richtige Jahreszeit, aber die Witterungsumstände ließen ein Auffirnen nicht zu.
Windgangeln, Harschplatten und Seilfahren sind schon mit Schiern eine gewisse Herausforderung – aber das Ganze mit Firngleitern?
Auf alle Fälle waren wir zu Fuß bei weitem schneller als die beiden, und auf die Frage warum sie nicht abschnallen, kam die lakonische Antwort: wenn wir sie schon herauftragen, fahren wir auch hinunter.
Und man hatte durchaus den Eindruck, dass sie trotz der offensichtlichen Plackerei eine Menge Spaß dabei hatten.
Bei einem gemütlichen Abend auf der Hütte kamen wir noch in ein längeres Gespräch, und dabei stellte sich heraus, dass das Duo fast jedes Jahr miteinander in den Bergen unterwegs war und von einigen netten, „verrückten“ Touren berichten konnte.
Aber das ist eine andere Geschichte.

Bild: Emil Widmann

Steinböcke am Keeskogel, dahinter der markante Nordgrat des Großvenedigers

Bild: Emil Widmann

Gemütliches Zusammensitzen in der Kürsingerhütte

Heft_AV_217_2010.indd 10 11.03.10 21:15

Der Hüttenwirt der Kürsingerhütte

Christian Reisinger

Wie so oft war es für den Wirt der Kürsingerhütte, Emil Widmann, ein Zufall, dass er die OeAV-Hütte nördlich vom Großvenediger übernommen hatte. Zuvor arbeitete der Pinzgauer als Mathematik- und Physiklehrer in einer Mittelschule und hin und wieder als Bergführer. Vor allem in seiner Funktion als einheimischer Bergführer hat er seit Jahren eine enge Verbindung mit der Hütte und dem Gebiet rund um den Großvenediger. Seit 2008 bewirtschaftet Widmann die Hütte – je nach Saison und Besucherzahl auch einmal allein, mit seiner Familie oder bei großem Andrang auch mit einem Team von gut zehn Personen.

Mehr Zeit mit seiner Frau und den Kindern

Auf die Idee, jemals die Kürsingerhütte zu übernehmen, wäre er auf jeden Fall nicht gekommen, zumindest nicht bevor er mehrmals scherzhaft darüber gesprochen hatte und sich 2007 schließlich wirklich ein Pächterwechsel ankündigte. Diesen großen Schritt, der in der Lebensplanung der Widmanns eigentlich nie vorgesehen war, traf er gemeinsam mit der Familie. Und so ungewöhnlich es klingt, mit einer gewissen Freude erzählt der Wirt der Kürsingerhütte, dass er mittlerweile mehr Zeit mit seiner Frau und den Kindern verbringe als vorher. Unter der Woche seien sie zwar getrennt, dafür ist die Zeit im Sommer am Berg viel intensiver und bereichernder – trotz der stets anfallenden Arbeit, die häufig gemeinsam erledigt wird. Ihm gefällt daher besonders, dass die Trennung von Beruf und Familie zu einem gewissen Grad aufgehoben wird, und so das gemeinsame Tun und Machen eine neue Bedeutung bekommen. Emil Widmann ist immer aufs Neue beeindruckt von der Arbeit am Berg. Einerseits schätzt er die Tatsache, wie man mit der Hütte und der Region zusammenwächst, andererseits aber, wie man seine Wahrnehmung verändert.

Besonders gern erinnert er sich an die Einweihung eines neues Steigs, die mit einer Bergmesse gefeiert wurde. Ein beeindruckendes Ereignis, auf ganz eigene Art, wie er erzählt.

Stichwort „Arbeit“ – die auf 2.558 Meter gelegene Kürsingerhütte ist nicht nur durch ihre spezielle Lage eine Besonderheit, auch die Größe, die Infrastruktur und einige Zusatzangebote sind einmalig. Neben der Wartung der üblichen Infrastruktur, wie Kläranlage und Materialseilbahn, haben Emil Widmann und seine Helfer auch ein breites Angebot an Kursen zu managen.

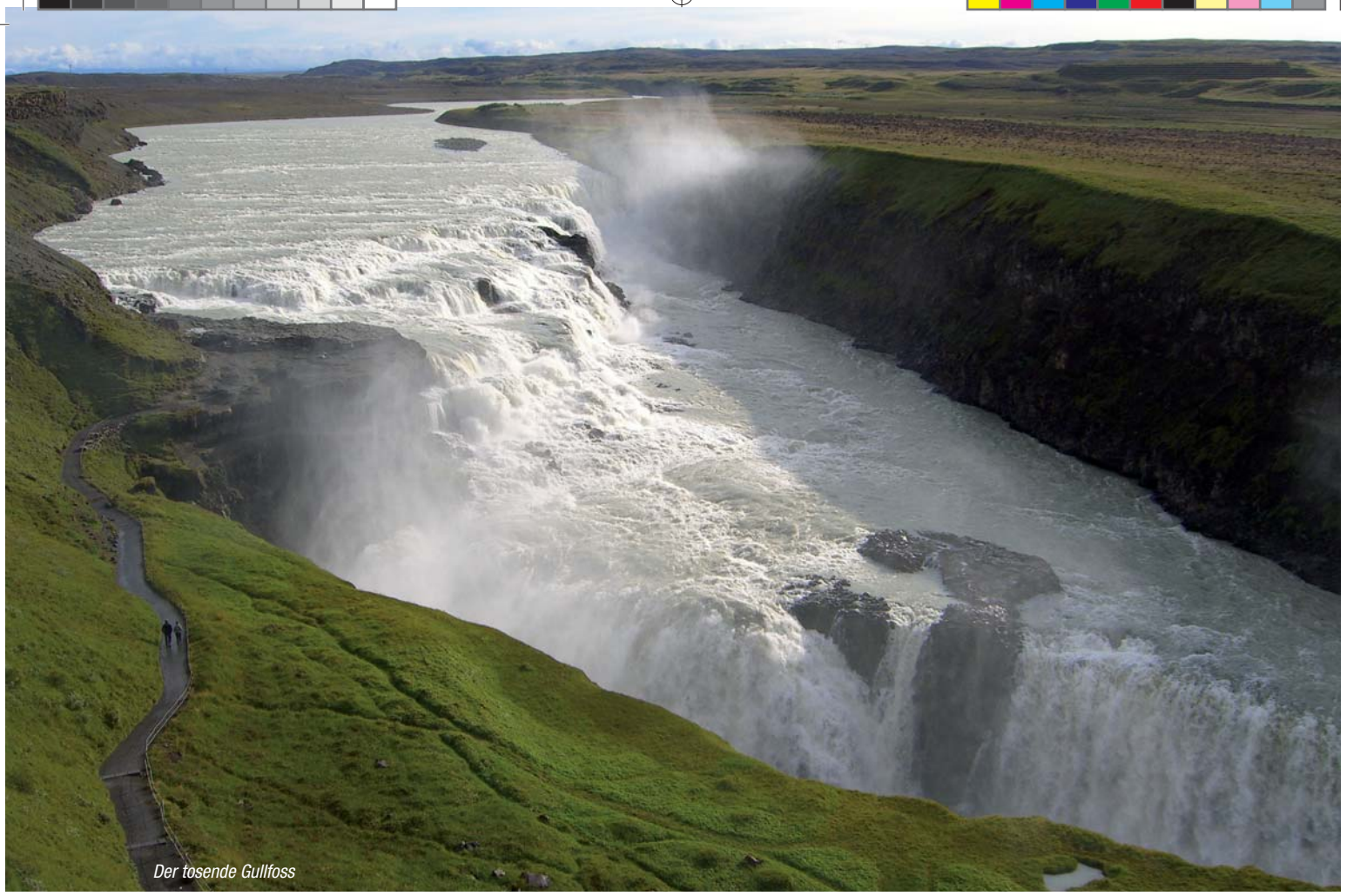
Während den Öffnungszeiten der Hütte (14 Tage vor Ostern bis September) gibt es immer wieder die Möglichkeit Alpin-, Eis- und Kletterkurse zu belegen bzw. an geführten Bergtouren teilzunehmen. Nicht nur für sportlichen Ehrgeiz ist auf der Kürsingerhütte gesorgt, auch die naturwissenschaftlich Interessierten kommen am nahe gelegenen Gletscherlehrweg auf ihre Kosten. Besonders der durch den Gletscherrückgang gebildete See ist absolut sehenswert. Der Zustieg zur Kürsingerhütte erfolgt über das Obersulzbachtal oder den Parkplatz Hopfeldboden. Eine lange Forststraße kann den Aufstieg allerdings beschwerlich machen. Wer dem entgehen will, kann sich mit dem Taxitransport behelfen.

Bild: Emil Widmann

Monika und Emil Widmann

Vom Ortszentrum Neukirchen bzw. ab dem Parkplatz Hopfeldboden im Obersulzbachtal verkürzen die Shuttles den Aufstieg zur Hütte auf eineinhalb bis zwei Stunden. Oben einmal angekommen, steht für den Hüttenwirt vor allem der Gast im Mittelpunkt. Emil Widmann allerdings ist überzeugt davon, dass neben einer guten Unterkunft und Verpflegung auch die Beratung und das „Erlebnis Berg“ eine zentrale Rolle spielen. In seinen Augen braucht ein Hüttenwirt neben der menschlichen Kompetenz auch zahlreiche technische Fertigkeiten und wenns geht, soll er auch kochen können. Die Philosophie von Emil Widmann ist daher, soweit es geht Authentizität zu verkörpern und den Bergsteigern für den kurzen Aufenthalt auf der Hütte, ein wenig das Gefühl des Daheimseins zu vermitteln.

Heft_AV_217_2010.indd 11 11.03.10 21:15



Der tosende Gullfoss

Bild: Peter Höller

Schafe zwischen Gletscherflüssen und heißen Quellen

Mit Island verbindet man vor allem Geysire, heiße Quellen, riesige Gletscher und, in jüngerer Zeit, gestrauchelte Banken. Doch dem Trekkingtouristen bietet Island besonders eines: Unberührtheit und Abgeschiedenheit. Und einen leisen Hauch von Abenteuer inmitten einer großartigen Landschaft. Ein Kurzbericht von Peter Höller über eine mehrtägige Wanderung im isländischen Hochland.

In Island ist es im August um 11 Uhr abends noch lange nicht dunkel, dafür aber kalt. Der zweite markante Eindruck nach den düster anmutenden Weiten erstarrter Lava, die in schroff zerklüfteten Formationen in den vom Golfstrom temperierten Nordatlantik ragt. Dem Flugreisenden bietet die südwestliche Spitze Islands, die Halbinsel Reykjanes, auf der der internationale Flughafen Keflavik liegt, ein kühles Willkommen auf dem erdgeschichtlich jungen Vorposten Europas.

Island ist in vielerlei Hinsicht eine Insel der Gegensätze. So sehr das Inselinnere durch Einsamkeit und Stille beeindruckt, so lebendig präsentiert sich die Hauptstadt Reykjavik. Und ganz besonders deren Campingplatz im Laugadalur, der einer Vielzahl von Island-Erkundern aus aller Herren Länder als Ausgangspunkt dient und entsprechend aus allen Nähten zu platzen droht.

So starteten wir nach einer unerwartet frischen und wenig erholsamen Nacht unausgeschlafen in den ersten Tag unserer Tour in Richtung Hochland. Island verfügt über ein umfangreiches Angebot

Heft_AV_217_2010.indd 12 11.03.10 21:15

an Tour- und Überlandbussen, die von Reykjaviks zentralem Bus-Terminal allmorgendlich über einen Großteil der Insel ausschwärmen. Und da wir uns nicht gerade gut gerüstet für einen langen Wandertag fühlten, beschlossen wir kurzfristig die erste Etappe in den nahen Nationalpark Þingvellir per Bus zurück zu legen.

Jährlich um einige Millimeter in die Breite

Das von der UNESCO als Weltkulturerbe geführte Þingvellir hat nicht nur in geschichtlicher Hinsicht einiges zu bieten. Zum einen tagte an diesem Angelpunkt der isländischen Geschichte bereits im Jahr 930 das erste Alþingi, die rechtsprechende Versammlung des alten Islands, zum anderen prägt ein einzigartiges geologischen Schauspiel die beeindruckende Landschaft: An diesem Ort driften die Eurasische und die Nordamerikanische Kontinentalscholle auseinander und ziehen Island dadurch jährlich um einige Millimeter in die Breite. Durch die Kluft der langsam ost- und westwärts wandernden Platten führt der Öxará Wasser, nachdem er über den Wasserfall Öxarárfoss in die Allmännerschlucht stürzt.

Wir verbrachten einen erholsamen Tag zwischen Blaubeeren und Stricklava, am See Þingvallavatn, die tektonischen Schätze des Weltkulturerbes betrachtend. Am nächsten Tag wanderten wir, die mit Proviant und den wichtigsten Utensilien gefüllten 20 kg schweren Rucksäcke am Rücken, die großteils unasphaltierte Piste entlang eines alten Schildvulkans zum Ort Laugarvatn, der am gleichnamigen „See der heißen Quellen“ liegt. Der Weg führte über einen langgezogenen Bergrücken, auf dem wir erstmals Bekanntschaft mit den allgegenwärtigen Gefährten unserer Wanderung machten: den Schafen. Von diesen genügsamen Tieren gibt es in Island wenigstens doppelt so viele wie Menschen.

Nachdem wir es uns bei heißen Bädern im von Thermalquellen gespeisten Freibad gutgehen ließen, führte unsere Route tags darauf zur obligatorischen Hauptattraktion für jeden Islandreisenden: die Geysire Strokkur und Stóra. Um dem Trubel an diesem berühmtesten Geothermalfeld Islands ein wenig zu entkommen, ließen wir die brodelnden Quellen und dichten Dampfschleier hinter uns und genossen von einem nahe gelegenen Hügel aus den Blick auf die Weiten des „Goldenen Zirkels“, der fruchtbaren Ebene im Südwesten der Insel.

Nach einer letzten Übernachtung auf einem Campingplatz stand noch eine morgendliche Besichtigung des „goldenen Wasserfalls“ Gullfoss auf dem Programm, dessen tosende Wassermassen und hoch aufsteigende, weithin sichtbare Gischt den Besucher unweigerlich in seinen Bann ziehen. Von diesem Naturschauspiel aus sollte es endgültig in das einsame Hochland losgehen.

Eigentlich. Denn in unserer Begeisterung für dieses eindrucksvolle Spektakel ignorierten wir die Tatsache gänzlich, dass unsere geplante Route auf der östlichen Seite des Flusses Hvitá Richtung Norden führen sollte. Die einzige Brücke weit und breit lag aber etwa 10 km weiter südlich. Allerdings schlug sich der notwendige Marsch in die entgegengesetzte Richtung weitaus weniger auf das Gemüt, als man vermuten könnte, da uns durch die beeindruckende Ruhe der weiten Fluren die zusätzlichen Kilometer wenig ausmachten.

Bild: Peter Höller

Naturpark Þingvellir mit Blick auf den fischreichen Þingvallavatn

Bild: Peter Höller

Heft_AV_217_2010.indd 13 11.03.10 21:15

Nordwärts, die Brücke überquert, gestalteten sich die 10 km sehr zu unserer Freude weniger einsam: Ein einheimisches Ehepaar war unterwegs zu einem unter Isländern weit verbreiteten Hobby, dem Heidelbeersammeln. Sie nahmen uns und unsere schweren Rucksäcke bereitwillig ein Stück des Weges mit, bis es auf der immer ruppiger werdenden Piste kein Weiterkommen mehr für das voll besetzte Vehikel gab.

Bild: Peter Höller

Blick über den Hvitárvatn auf eine Gletscherzunge des Langjökull

Idyllische Einsamkeit

Nachdem die letzten Fahrzeuggeräusche in der Entfernung verstummt waren, erlebten wir uns inmitten einer endlos scheinenden Geröll-Ebene am Rande des Hochlandes in gespenstische Stille gehüllt. Wir ließen diese Stille auf uns wirken während wir fasziniert das erste Mal den sich am Horizont erstreckenden Gletscher Langjökull erblickten, studierten kurz die Karte und verließen die Piste querfeldein der Nadel des Kompasses nach. Noch etwas unbeholfen brachten wir das erste der noch zahlreich auf uns zu kommenden Hindernisse hinter uns: einen zu furtenden Bach. Das eisige Wasser sowie das mit spitzen Steinen übersäte und teilweise glitschig veralgte Bachbett ließen jeden Schritt mit dem schweren Rucksack zu einer Herausforderung werden.

Die Strapazen des abwechslungsreichen aber anspruchsvollen Marsches machten sich langsam bemerkbar. So zögerten wir nicht lange, als uns ein paradiesisches Fleckchen, eine kleine Ebene zwischen buschig mit Gras bewachsenen Hügeln, in die Mäanderbiegung eines Baches geschmiegt, geradezu einlud, das Zelt aufzuschlagen. Nach zahlreichen Nächten auf Campingplätzen waren wir froh um dieses idyllische Stück Einsamkeit, das wir uns erwandert hatten. Nur drei Schafe wagten sich neugierig in die Nähe des besten aller Schlafplätze.

Die weitere Wanderung führte uns in nordöstliche Richtung vor der eindrucksvollen Kulisse des Langjökulls durch ein pfadloses landschaftliches Wechselspiel. Ausgetrocknete Sumpflandschaften, wo uns das Gras bis über die Knie wuchs, lösten sich schlagartig mit Steinwüsten, kurz darauf wieder mit buckeligen Schafweiden ab. Immer wieder sorgten Querungen kleinerer Rinnsale oder größerer Bäche für unfreiwillige Kneipp-Gänge und nasse Hosenbeine.

So navigierten, marschierten und furteten wir den Weiten des Hochlandes zwischen dem langen Gletscher und dem Hofsjökull entgegen. Gelegentlich grüßte uns nun ein bemooster Steinmann und ließ darauf schließen, dass an der Stelle wohl irgendwann einmal ein Pfad vorbei geführt haben musste. Schließlich erreichten wir die unbewirtschaftete aber mit einem wärmenden Ofen und reichlich Brennholz ausgestattete Svínárnes-Hütte. Man kann sie, wie die meisten isländischen Hochland-Hütten, gegen Hinterlassen eines geringen Geldbetrages zur Nächtigung nutzen.

Die weitere Wegstrecke führte von dieser abgelegenen Gegend, eingebettet

Heft_AV_217_2010.indd 14 11.03.10 21:15

zwischen Hvitá und Sandá, den östlichen Flanken des mächtigen Bláfell, der uns über weite Strecken als Orientierungspunkt diente, entlang Richtung Hvítárvatn, dem „weißen See“. Geradezu abenteuerlich gestaltete sich die Durchquerung des Jökulffall, eines breiten milchig-grauen und reißenden Gletscherflusses, der nur an einer Stelle, an der er in viele kleinere Arme ausufert, zu bezwingen war. Nur langsam konnten wir uns nach Wechseln der völlig durchnässten Kleidung wieder erwärmen. Gut, dass wir die Bekleidung innerhalb der Rucksäcke nochmals wasserdicht verpackt hatten.

Wenig später trafen wir auf einen prominenten Ausläufer der Zivilisation, die Kjölur-Piste, die den Südwesten der Insel quer durch das Hochland mit Akureyri, der „Hauptstadt des Nordens“, verbindet. Eine Abzweigung über acht sandige Kilometer führte uns schließlich zur idyllisch gelegenen Hvítárnes-Hütte, einer Schutzhütte des isländischen Wandervereins FÍ aus den 1930er Jahren. Die weiße Holzhütte mit dem grasbewachsenen Dach steht direkt am Hvitárvatn. Der Blick auf die gegenüberliegende Seite, auf der der Langjökull eine mächtige Gletscherzunge in das spiegelglatte Wasser streckt, ließ uns die Mühen des langen Marsches schnell vergessen.

Zeltplatz am Fuße des Hrútfell

Bild: Peter Höller

Kneissl touristik

Island

Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen

9 Tage - wöchentliche Abflüge vom 15.6. bis 17.8.2010
Flug ab Sbg., Bus, **, *** und ****Hotels/HP, Eintritte, RL
ab € 1.990,--

Faszinierendes Island

Mit Sprengisandur-Hochlanddurchquerung
9 Tage - wöchentliche Abflüge vom 29.6. bis 17.8.2010
Flug ab Sbg., Geländebus, *** u. ****Hotels/HP, Eintritte, RL
€ 2.070,--

Höhepunkte Islands

Mit Wanderungen in den schönsten Nationalparks
29.6. - 14.7., 6. - 21.7., 20.7. - 4.8.2010 Flug ab Sbg., Geländebus, **gute Hotels und Bauernhöfe/meist HP - Zimmer mit Etagenbad/WC,** Walbeobachtungs-Bootstour, Watt-Fahrt, Eintritte, RL **€ 3.060,--**
13. - 28.7., 3. - 18.8.2010 Flug ab Sbg., Geländebus, **gute Hotels/meist HP - Zimmer mit Dusche/WC,** Walbeobachtungs-Bootstour, Watt-Fahrt, Eintritte, RL **€ 3.610,--**
13. - 28.7.2010 Flug ab Sbg., Geländebus, **Schlafsackquartier/meist VP - 3 Nächte im Gästehaus/NF,** Walbeobachtungs-Bootstour, Watt-Fahrt, Eintritte, RL **€ 2.470,--**

Himalaya

Indien: Ladakh/Kleintibet Zum Klosterfest in Phyang

1. - 18.7.2010 Flug ab Sbg., Kleinbus, Geländewägen, Bahn, Hotels und 5x in Zeltcamps/meist VP, Eintritte, RL: Gerhard Kugler **€ 2.680,--**

Nepal - Bhutan - Sikkim

Mit Thimpu Fest und Bumthang Fest
16.9. - 3.10.2010 Flug ab Sbg., Bus, *** u. ****Hotels u. 3x Lodge/meist VP, Eintritte, RL: Mag. B. Lenz **€ 4.380,--**

Tibet - das Dach der Welt

Mit Ausflug zum Kloster Rongbuk am Fuße des Mount Everest
18.9. - 10.10.2010 Flug ab Sbg., Bahnfahrt, Bus, Hotels/HP, Ausflüge, Eintritte, RL: Mag. E. Gabriel **€ 3.480,--**

Salzburg, Linzer Gasse 33, ☎ **0662 877070**
Kneissl Touristik Zentrale, ☎ 07245 20700
www.kneissltouristik.at

Heft_AV_217_2010.indd 15 11.03.10 21:15

Von hier aus wiesen uns in Sichtweite voneinander entfernt errichtete Steinmänner den Weg entlang des alten Kjalvegurs durch die Heidelandschaft. Über lange Zeit begleitete uns der graue Gletscherfluss Fúlakvisl. An manchen Stellen, an denen er sich an die sanften Abhänge des Baldheiði schmiegt, hat er sich in tiefe Schluchten gegraben und lässt an den zur Schau gestellten steilen Wänden die verschiedenen Schichten des Untergrundes Erdgeschichte erzählen. Am nordöstlichen Fuße des etwa 1.400 Meter hohen Hrútfell, einem Tafelberg, dessen Gletscherkappe in Form von drei Zungen fast bis in die Hochebene hinab reicht, bot eine kleine windgeschützte Senke am menschenleeren Flussufer eine ideale Stelle für das letzte Nachtlager vor dem Ziel unserer Wanderung.

Die letzte Etappe führte uns durch trockene, felsdurchsetzte Täler in einem weiten Bogen um den Lavakegel des flachen Berges Strýtur herum. Ausgetrocknete Flussläufe ließen darauf schließen, dass in den Tälern wohl regelmäßig ein fröhliches Zusammentreffen vieler Schmelz- und Regenwasser führender Rinnsale stattfindet. Dass davon nach einer längeren trockenen Periode nichts zu sehen war, ließ nicht zuletzt unsere Trinkwasservorräte deutlich schneller schwinden als gedacht.
Entsprechend erleichtert waren wir, als wir nach Überqueren einer seitlichen Flanke des Stélbrallur über dessen Abhänge hinab in die dahinter gelegene, endlose Ebene blickten. In eine staubig blass-braune Landschaft, die aber hie und da von dunklen Wasserflächen geschmückt war.

Bild: Peter Höller

Geothermalfeld Hveravellir

Doch erst aus der Nähe zeigte sich die ganze schillernde Schönheit der „Ebene der heißen Quellen“, Hveravellir: Das geothermisch erhitzte, mineralienreiche Wasser hat hier weiße Fumarolen und in allen Farben des Regenbogens schimmernde Flächen geschaffen. Wir waren an unserem Ziel angelangt. Ein entspannendes Bad im schwefeligen Natur-Hot-Pot rundete unser Abenteuer ab. Am nächsten Tag machten wir uns bei erstmals nach vielen sonnigen Tagen wieder regnerischem Wetter mit dem Hochland-Bus auf den Weg zurück in die Hauptstadt, die wir am späteren Abend erreichten. Dunkel war es noch lange nicht, dafür aber kalt.

Literatur:

- Jens Willhardt, Christine Sadler, Island, Verlag Michael Müller, Erlangen, 2006
- Spezialkarte Kjölur, Arnarvatnsheiði, Kerlingarfjöll, Mál og menning, Reykjavik
- OurFootprints.de, www.ourfootprints.de/island/island.html

Heft_AV_217_2010.indd 16 11.03.10 21:15

PROGRAMM der Sektion Salzburg

Jahrgang 56, Heft 217 • April, Mai, Juni 2010 www.alpenverein-salzburg.at

Allgemeine Informationen

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder des Alpenvereins. Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Voraussetzungen sind neben den entsprechenden Fähigkeiten und der entsprechenden Ausrüstung besonders auch Gesundheit und Fitness. Erkrankungen oder sonstige relevante Einschränkungen sind dem Tourenführer/der Tourenführerin mitzuteilen. Die Teilnehmer müssen während der gesamten Tour die Anordnungen der Tourenführer/n befolgen. Die maximale Teilnehmerzahl für die jeweilige Tour wird vom Tourenführer/der Tourenführerin festgelegt. Außerdem hat der Tourenführer/die Tourenführerin das Recht, Personen von der Teilnahme auszuschließen, wenn sie nicht die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse zur Bewältigung der Tour besitzen oder unzureichend ausgerüstet sind. Änderungen des Tourenziels oder Absagen je nach Wetter-, Schnee- und Lawinenverhältnissen liegen im Ermessen der Tourenführer. Bei Rad- und Mountainbiketouren ist das Tragen eines Radhelms und von Handschuhen verpflichtend. Soferne im Programm nichts anderes vermerkt, ist die Teilnahme an den Touren für Mitglieder des Alpenvereins kostenlos.

Verpflichtende Notfallausrüstung bei Schitouren:

>> Funktionierendes LVS-Gerät, >> Lawinensonde, >> Lawinenschaufel
>> Die Verwendung eines ABS-Lawinenrucksacks wird empfohlen.
>> Nur mit vollständiger Notfallausrüstung ist die Teilnahme an Schitouren möglich.

Die Entlehnung von Notfallausrüstung ist in der AV-Kanzlei möglich.

Anmeldung/Vorbesprechung:

Der Tourenorganisator legt fest, ob die telefonische Anmeldung für die Teilnahme ausreicht. Ist die Abfahrtszeit, aber keine Telefonnummer angegeben, ist keine Anmeldung erforderlich. Auf Wunsch des Organisators wird eine Vorbesprechung abgehalten, die Teilnahme daran ist verpflichtend. Bei Mehrtagestouren ist eine rechtzeitige, verbindliche Anmeldung wegen der Quartierbestellung notwendig.

Verhalten bei geführten Touren:

Bitte denken Sie an die große Verantwortung, die jeder Tourenführer/jede Tourenführerin freiwillig auf sich nimmt. Tragen Sie durch diszipliniertes Verhalten zu einem für alle erfreulichen Berg- und Gruppenerlebnis bei. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass die Tourenführer verpflichtet sind, Personen von der Teilnahme auszuschließen, die sich nicht an die Anordnungen oder anerkannten Verhaltensmaßregeln halten.

Freiwillige Fahrgemeinschaften:

Aus Sicht der Sektion Salzburg sind bei freiwilligen Fahrgemeinschaften sieben Cent pro Kilometer und Person ein angemessener Fahrtkostenzuschuss.

Internet-Tourentipps:

Auf der Internetseite der Sektion www.tourenautofrei.at sind aktuelle Tipps für Wanderungen und Schi-, Langlauf- und Radtouren mit Bus- und Bahnbenützung zu finden. Als Ausgangsregionen können Salzburg, die Wallerseeregion und der Raum Hallein – Golling gewählt werden.

Legende:

BT = Bergtour	GZ = Gehzeit (ca. in Std.)	MTB = Mountainbiketour	Ü = Übernachtung
EK = Eisklettern	HT = Hochtour	RT = Radtour	VB = Vorbesprechung
FB = Führungsbeitrag	KST = Klettersteig	ST = Schitour	W = Wanderung
FW = Familienwanderung	K3 = Klettern mit Schwierigkeit	SW = Schneeschuhwanderung	SHT = Schihochtour

Heft_AV_217_2010.indd 17 11.03.10 21:15

alpineausbildung

Sektion Salzburg

Sie finden das gesamte Programm mit Angaben zu Kursinhalten, Terminen, Preisen, Kursleitern auf: www.alpineausbildung.at. Hier finden Sie auch das Online-Formular für die Kursanmeldung.

Eltern-Kind-Gruppe

Kontakt: Dipl.-Ing. Christof Flucher, Tel. 0664/4053687,
Fax: 0 66 2/64 98 42, christof.flucher@aon.at,
Georg Reiter, Tel.: 0699/16212542, g.reiter@reiter-maschinenbau.at

Aktivitäten: Gemeinsame Unternehmungen der Eltern/Alleinerziehenden und Kinder je nach Ziel und Alter der Kleinen. Wanderungen, Klettersteige, Schitouren, etc.; zu Fuß, mit Kinderwagen, im Traggestell, auf Fahrrädern.

Klettern am Freitag: Fixtermine 17.15 – 18.30 Uhr von 4 – 6 Jahren mit Christoph Flucher, 18.30 – 20.00 Uhr für Kinder ab 7 Jahren mit Teresa Garzuly. Derzeit leider keine Neuaufnahme möglich, bei Interesse bitte mit den Betreuern Kontakt aufnehmen.

Tag	Datum	Veranstaltung	Art	Gehzeit/ Höhendiff.	Organisation
Fr.	16. 4.	**Klettern,** ab 17 bzw. 18.30 Uhr, Zaunergasse	K		
So.	18. 4.	**Wanderung,** 10 Uhr	FW		Waggerl Franz
So.	25. 4.	**Wanderung durchs Ibmer Moor**	FW		Hufnagl Thomas
Fr.	30. 4.	**Klettern,** ab 17 bzw. 18.30 Uhr, Zaunergasse	K		
So.	2. 5.	**Radl-Tour in Salzburg und Umgebung**	RT		Schlegel Oliver
So.	16. 5.	**Höllenbachalm**	FW	2	Hufnagl Thomas
Sa.	22. 5.	**Feldberg,** von der Griesener Alm über das Stripsenjoch auf den Feldberg und weiter über die Ranggenalm zurück zum Ausgangspunkt, Trittsicherheit erforderlich; 9 Uhr	FW	5 1000	Reiter Georg
Fr.	28. 5.	**Klettern,** ab 17 bzw. 18.30 Uhr, Zaunergasse	K		
So.	30. 5.	**Kletterzehnkampf im Volksgarten**			
So.	30. 5.	**Steinerne Agnes,** Sagenwanderung zur Steinernen Agnes im Lattengebirge, 10 Uhr	FW		Waggerl Franz
Fr.	11. 6.	**Klettern,** ab 17 bzw. 18.30 Uhr, Zaunergasse	K		
So.	13. 6.	**Ostpreußenhütte**	FW		
Sa.	19. 6.	**Rötelstein,** Rundtour von Filzmoos über Rötelstein zum Sulzenhals und über die Wallehenhütte zurück zum Ausgangspunkt, Trittsicherheit erforderlich; 9 Uhr	FW	5 950	Reiter Georg
Fr.	25. 6.	**Klettern,** ab 17 bzw. 18.30 Uhr, Zaunergasse	K		
So.	27. 6.	**Rauchenbichl,** Wanderung am Gaisberg, mit Einkehr, 10 Uhr	FW		Waggerl Franz

Heft_AV_217_2010.indd 18 11.03.10 21:15

Bergspatzen (6- bis 10-Jährige)

Die Bergspatzen, das sind die Baumspatzen (6- bis Anfang 8-jährige Kinder) und die Alpinspatzen (8- bis 10-jährige Kinder)

Leitung: Beate Dall, Tel.: 0650/5216796, beate.dall@gmx.at

Stellvertretung: Lisi Berner, Tel.: 0650/5404478, elisabeth.berner@gmx.at

MitarbeiterInnen: Grete Putz, Michael Obermair

Aktivitäten: Spatzenprogramm, gemeinsames spielerisches Aufwärmen, Klettern an der Wand (im Frühling/Sommer auch draußen), Boulderspiele, „besondere Mittwoche" mit speziellen Vorhaben, gemeinsame Ausflüge in die Natur

Teilnahme: Beschränkte Teilnehmerzahl, Anmelden und Einzahlen des Kursbeitrages erforderlich!

Termine: Baumspatzen, 17.00 – 18.30 Uhr, Alpinspatzen 18.30 – 20.00 Uhr, jeden zweiten Mittwoch in der Kletterhalle Hak II, im Sommersemester auch draußen. Wichtig: bitte Ankündigungen bzgl. Terminänderungen oder Ausflügen auf der Website www.alpenverein-salzburg.at berücksichtigen!

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Mi.	7. 4.	17.00 – 19.30	**Spezieller Mittwoch, Bergspatzen**
Mi.	14. 4.	17.00 bzw. 18.30	**Klettern Hak II (Bouldern und Spiele)**
Mi.	28. 4.	17.00 bzw. 18.30	**Klettern Hak II (Bouldern und Spiele)**
Sa.	8. 5.		**Frühlings-Samstag (Bergspatzen), nähere Infos gibts eine Woche vorher**
Mi.	12. 5.	17.00 bzw. 18.30	**Klettern in der Hak II (Bouldern und Spiele)**
Mi.	26. 5.	17.00 bzw. 18.30	**Klettern in Rif** (nur bei Schönwetter, sonst Hak II), aufgrund der sich oft schnell ändernden Wetterlage wird der Ort ab 15 Uhr auf der Website ersichtlich sein
So.	30. 5.	11.00 – 17.00	**Kletterzehnkampf im Volksgarten,** Bergspatzen-Familienkletterwettbewerb, Slacklinen, Baumstamm balancieren u. v. m., ein richtig schöner Familientag mit Kindern aus dem ganzen Salzburger Land, für das leibliche Wohl ist gesorgt, bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung
Mi.	9. 6.	17.00 bzw. 18.30	**Klettern in Rif** (bei Schönwetter, sonst in der Hak II), aufgrund der sich oft schnell ändernden Wetterlage wird der Ort ab 15 Uhr auf der Website ersichtlich sein
Mi.	23. 6.	17.00 bzw. 18.30	**Klettern in Rif** (bei Schönwetter, sonst in der Hak II), aufgrund der sich oft schnell ändernden Wetterlage wird der Ort ab 15 Uhr auf der Website ersichtlich sein
Fr. – So.	25. 6. – 27. 6.	Freitag nachmittags – Sonntag nachmittags	**Abschlusswochenende der Bergspatzen, Rossberghütte (Tennengebirge)**

Offenes Jugendprogramm

Leitung: Andreas Katzengruber, Tel.: 0650/7722560, akatzengruber@gmx.at

Aktivitäten: ein abwechslungsreiches Tourenprogramm für alle Jugendlichen der Sektion. Wenn bei der einzelnen Veranstaltung keine Altersbegrenzung angegeben ist, gilt die Ausschreibung prinzipiell für alle Altersgruppen.

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Organisation
So.	9. 5.	10.00	**Geocaching,** Schnitzeljagd mit dem GPS-Gerät	Keyser Eva 0650/2412761
Mo.	14. 6.	16.00	**Klettern in Mülln,** Klettergarten für 9- bis 15-Jährige: Anmeldung erbeten	Kardom Anton 0650/227224

Heft_AV_217_2010.indd 19 11.03.10 21:15

Jugend 1 (10- bis 14-Jährige)

Leitung: Andreas Katzengruber, Tel.: 0650/7722560, akatzengruber@gmx.at
Birgit Wilfinger, Tel.: 0650/8338760 (abends), birgit.av@gmx.at
Toni Kardum, Tel.: 0650/2272624, anton.kardum@googlemail.com

Aktivitäten: Klettern in der Halle und draußen, Spiele und Unternehmungen in der Natur, Vorbereitung auf Kletterscheine, Kletterscheinprüfung, Teilnahme an Kletterwettbewerben

Organisatorisches: Grundsätzlich treffen wir uns vierzehntägig für 1½ Stunden in der Kletterhalle Zaunergasse. In der Kletterhalle haben wir uns in zwei Gruppen geteilt, die um 17.00 bzw. um 18.30 Uhr starten.

Teilnahme: Die Gruppengröße ist beschränkt. Derzeit ist keine Aufnahme möglich, wir führen aber eine Vormerkliste, in die man sich mit einem Mail an service@alpenverein-salzburg.at unter Angabe von Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum und Angaben zu Vorerfahrungen eintragen lassen kann.

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Organisation
Fr.	9. 4.	ab 17.00 bzw. 18.30	**Kletterhalle Zaunergasse**	
Mo.	12. 4.	16.00	**Kletterturm Rif,** nur Gruppe B der 12- bis 14-Jährigen	Katzengruber Andreas 0650/7722560
Di.	13. 4.	16.00	**Kletterturm Rif,** nur Gruppe A der 10- bis 12-Jährigen	Katzengruber Andreas 0650/7722560
Fr.	7. 5.	ab 17.00 bzw. 18.30	**Kletterhalle Zaunergasse**	
Sa.	8. 5.	10.00	**Trockene Klammen,** Erlebnisausflug mit Seiltechnik, Anreise mit dem Fahrrad	Katzengruber Andreas 0650/7722560
Fr.	21. 5.	ab 17.00 bzw. 18.30	**Kletterhalle Zaunergasse**	
Mo.	7. 6.	16.00	**Klettergarten Mülln**	Kardum Anton 0680/1112250
Di.	15. 6.	16.00	**Schober Südgrat,** Gratkletterei im 5. Schwierigkeitsgrad für Gruppe B, Anmeldung!	Katzengruber Andreas 0650/7722560
Fr.	18. 6.	ab 17.00 bzw. 18.30	**Kletterhalle Zaunergasse**	
Fr. – So.	25. 6. – 27. 6.	15.20	**Gwechenberghütte,** Abschlusswochenende, Anreise mit Bahn & Bus	Katzengruber Andreas 0650/7722560

Aktuelle Programmänderungen findet ihr unter www.alpenverein-salzburg.at unter Programm oder in Eurem Posteingang, wenn uns Eure E-Mail-Adresse bekannt ist.

Naturschutzgruppe

Leitung: Gudrun Wallentin, Tel.: 0664/1641775, E-Mail: gudrun.wallentin@alpenverein-salzburg.at
Lisi Berner, Tel.: 0650/5404478

Tag	Datum	Veranstaltung	Organisation
Di.	27.4./25.5./22.6.	**Naturschutzteam - Treffen:** 19.00 Uhr, AV-Heim, Gruppenraum	Berner Elisabeth 0650/5404478, Wallentin Gudrun 0664/1641775
Sa.	29. 5.	**Abendwanderung** zu Wachtelkönig und Rohrsänger durch das Naturschutzgebiet Lachsgang und Grabenstätter Moos, ca. 22 km, Fernglas und Stirnlampe mitbringen;	Uphues Matthias 0664/2317820
Do. – So.	24.6. – 27.6.	**Exkursion Karnischer Kamm, Blumenparadies, Bergsteigerdorf Obertilliach**	Roland Kals 0 66 2/82 26 92-13

Heft_AV_217_2010.indd 20 11.03.10 21:15

Jugend 2 (10- bis 12-Jährige)

Leitung: Birgit Wilfinger, Tel. 0650/8338760, birgit.wilfinger@alpenverein-salzburg.at
Karl Eder, Tel.: 0699/11703090, eder.karl@utanet.at
Cornelia Rückl, Tel.: 0650/6667784, c.rueckl@gmx.at
Eva Keyser, Tel.: 0650/2412761, eva@dragon.at

Aktivitäten: Klettern in der Halle und draußen, Wanderungen sowie sonstige Unternehmungen in der freien Natur

Organisatorisches: Klettern ist jeden ersten Montag im Monat in der Hak II, zwei Wochen später gibt es einen Outdoor-Termin (aktuelles Programm beachten!)

Teilnahme: nur mit Voranmeldung bei der Gruppenleiterin; der Halbjahresbeitrag beträgt € 45,00 pro Kind; bei Geschwistern vermindert sich der Betrag auf € 30,00 pro Kind

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Organisation
So.	11. 4.	13.00	**Klettern in Straßwalchen**	Keyser Eva 0650/2412761
Sa.	17. 4.	10.00	**Klettern in Mülln (nur bei trockenem Wetter)**	Rückl Cornelia 0650/6667784
Mo.	3. 5.	18.00	**Klettern, Hak II**	
So.	16. 5.	10.00	**MTB-Tour „Rund um den Högl", 36 km, 300 Höhenmeter**	Eder Karl 0699/11703090
Mi.	19. 5.	19.00	**Kletterscheinprüfung „Toprope", Hak II**	Wilfinger Birgit 0650/8338760 (abends)
Mi.	26. 5.	18.30	**Kletterscheinprüfung „Indoor", Zaunergasse**	Wilfinger Birgit 0650/8338760 (abends)
So.	30. 5.	11.00	**Jedermann-Kletterzehnkampf, Volksgarten**	Wilfinger Birgit 0650/8338760 (abends)
Mo.	7. 6.	18.00	**Klettern, Hak II**	
So.	20. 6.	11.00	**Erlebnistag, Trockene Klamm**	Keyser Eva 0650/2412761

Alpingeier (14- bis 18-Jährige)

Leitung: Clara Tinsobin, Tel.: 0660/5236111, alpingeier@alpenverein-salzburg.at
Ulrich Kirchmayr, Tel.: 0680/2120240, alpingeier@alpenverein-salzburg.at
Gerhard Hinterberger, Tel.: 0650/2552534, gerhard.hinterberger@edu.fh-kaernten.ac.at

Aktivitäten: Klettern und Bouldern in der Halle und am Fels und je nach Lust und Laune draußen Aktivitäten starten. Nähere Info und Anmeldung unter: alpingeier@alpenverein-salzburg.at oder beim jeweiligen Organisator. Neue Termine und Terminänderungen stehen jeweils aktuell auf der Homepage www.alpenverein-salzburg.at.

Teilnahme: Lust auf Bewegung und Berge, Alter: 14 – 18 Jahre. Die Gruppe ist derzeit voll belegt, daher sind momentan keine Neuanmeldungen möglich, aber Ihr könnt Euch gerne auf unserer Warteliste per Mail an alpingeier@alpenverein-salzburg.at eintragen lassen.

Heft_AV_217_2010.indd 21 11.03.10 21:15

Tag	Datum	Veranstaltung
Mo.	12. 4.	**Kletterhalle Hak, 18.00 – 20.00**
Mo.	19. 4.	**Kletterhalle Hak, 18.00 – 20.00**
Mo.	26. 4.	**Kletterhalle Hak, 18.00 – 20.00**
Mo.	10. 5.	**Kletterhalle Hak, 18.00 – 20.00**
Mo.	17. 5.	**Kletterhalle Hak, 18.00 – 20.00**
Sa.	22. 5.	**Aktion „außi muaß i“, Klettern, Klettern, Klettern ...**
Mo.	31. 5.	**Kletterhalle Hak, 18.00 – 20.00**
Mo.	14. 6.	**Kletterhalle Hak, 18.00 – 20.00**
Mo.	21. 6.	**Sonnwend-Aktion, abends (statt Hak), Aktion draußen, je nach Wetter**
Mo.	28. 6.	**Kletterhalle Hak, 18.00 – 20.00**

„Eine heile Welt“-Gruppe

und myelom HILFE ÖSTERREICH www.myelom.at

Leitung: Michael Harrer, Tel.: 0664/5477812 (abends), michael.harrer@alpenverein-salzburg.at
Judith Huber, judith_huber@gmx.de

Aktivitäten: Indoor- und Outdoorklettern für Kinder mit chronischer Erkrankung und deren Geschwister, Kletterscheinprüfung

Fixtermine: Klettertraining alle zwei Wochen am Mittwoch in der Hak II

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Mi.	7. 4.	17.30 – 19.00	**Klettern und Bouldern in der Hak II**
Mi.	21. 4.	17.30 – 19.00	**Klettern und Bouldern in der Hak II**
Mi.	5. 5.	17.30 – 19.00	**Klettern und Bouldern in der Hak II**
Mi.	19. 5.	17.30 – 19.00	**Klettern und Bouldern in der Hak II**
Mi.	2. 6.	17.30 – 19.00	**Klettern und Bouldern in der Hak II**
Mi.	16. 6.	17.30 – 19.00	**Klettern und Bouldern in der Hak II**
Sa.	3. 7.	8.00	**Felsklettern rund um Salzburg, genaue Infos gibts eine Woche vorher**

Heft_AV_217_2010.indd 22 11.03.10 21:15

Klettergruppe

Leitung: Christian Aigner, Tel.: 0650/8522144, aigner.christian@inode.at
Andreas Katzengruber, Tel.: 0650/7722560, akatzengruber@gmx.at
Bernd Hoffmann, Tel.: 0650/4744359

Aktivitäten: Klettern oder Bouldern, gemeinsames Erleben, Spaß haben oder trainieren, Bewegen am Fels oder in der Kletterhalle

Treffpunkt: Wir treffen uns jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) in der oberen Turnhalle des BG Zaunergasse (Aiglhof) um 18.30 Uhr. Bei Schönwetter sind wir in Rief beim Kletterturm.Mitmachen können alle, sowohl Anfänger als auch Könner! Kletterpartner sind genügend vorhanden! Bitte eigene Kletterschuhe mitbringen! Kommt einfach vorbei!

Tag	Datum	Veranstaltung	Art	Schwierigkeit	Organisation
Sa. – Fr.	27. 3. – 9. 4.	**Osterkletterreise nach Sardinien** (bitte rasch anmelden!)	K	6 – 9	Aigner Christian
Sa.	17. 4.	**Zellerwand,** Sportklettern	K	4 – 9	Aigner Christian
So.	16. 5.	**Gitschenwand,** Sportklettern	K	6 – 9	Hoffmann Bernd
Sa.	29. 5.	**Weißbach,** Klettern	K	4 – 9	Aigner Christian
Sa.	12. 6.	**Bouldern für jeden in Steinbach am Attersee** (evtl. mit Baden und Grillen)	K		Aigner Christian
So.	27. 6.	**Plombergstein,** Sportklettern	K	5 – 9	Hoffmann Bernd

Sport-Klettergruppe (6- bis 16-Jährige)

Leitung: Felix Autor, Tel.: 0699/81724781, E-Mail: desperado@gmx.com
Bastian Stukenkemper, Tel.: 0680/1237187, bps76@gmx.at

Wir sind zwischen 6 und 16 Jahre und möchten uns beim Klettern verbessern! Eine hohe Eigenmotivation zum Klettern ist daher unbedingt mitzubringen. Darüber hinaus sind wir sehr interessiert, bei diversen Kletter-Wettkämpfen teilzunehmen (z. B. Salzburg-Cup).

Aktivitäten: Klettern in der Halle, Verbesserung des Eigenkönnens

Organisatorisches: jeden Donnerstag (ausgenommen Schulferien) in der Zaunergasse um 18.00 Uhr

Teilnahme: Zusatztermine sowie weitere Informationen sind der Webseite www.alpenverein-salzburg.at zu entnehmen

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Do.	8./15./22./29. 4.	18.00 – 20.00	Klettern, Zaunergasse
So.	18. 4.		Salzburg-Cup, Saalfelden
Do.	6./20./27. 5.	18.00 – 20.00	Klettern, Zaunergasse
Do.	10./17./24. 5.	18.00 – 20.00	Klettern, Zaunergasse

Heft_AV_217_2010.indd 23 11.03.10 21:15

Bergfexe 35 Minus

Leitung: Hubert Hartl, Tel.: 0650/6844222, hhartl.acd@gmail.com
Silvia Adamo, Tel.: 0650/5440530, (abends!), silvia_adamo@yahoo.de
Markus Regelsberger, Tel.: 0664/1552875, regelsbe@ycn.com
Martin Goller, Tel.: 0 66 2/84 37 72, martin.goller@gmx.at
Manuela Tiefenbacher, Tel.: 0664/8291433, switch_2008@gmx.at

Unsere Gruppe kann erfreulicherweise ein stetiges Wachstum verzeichnen. Um auch weiterhin eine gute Qualität der Führungen zu gewährleisten, wird für Mehrtagestouren ein Beitrag von € 5,00 pro Nacht eingehoben. Wir bitten um Verständnis! Je nach Wetter sind Änderungen kurzfristig möglich! Bitte bei TourenführerIn rückfragen.
Für ausgeschriebene Touren bitte zwei Tage vorher anmelden.

Tag	Datum	Veranstaltung	Art	Gehzeit/ Höhendiff.	Organisation
Di.	6. 4.	**Stammtisch**			Hartl Hubert 0650/6844222
Sa.	10. 4.	**Silberpfennig,** 2.600 m	ST	3,5 1350	Hartl Hubert 0650/6844222
Do. – So.	15. 4. – 18. 4.	**Monte Cevedale,** 3.769 m (Ortlergruppe), nur für erfahrene Hochtourengeher, Übernachtung im Rifugio Casati	HT	8 2000	Goller Martin 0 66 2/84 37 72
Sa.	17. 4.	**Tennengebirgsüberschreitung**		7 1500	Regelsberger Markus 0680/3064306
Sa.	1. 5.	**Sparber**	BT	2 750	Hartl Hubert 0650/6844222
Di.	4. 5.	**Stammtisch**			Hartl Hubert 0650/6844222
Sa.	8. 5.	**Grünstein,** Königssee, 1.304 m	KST	2 – 3 400	Tiefenbacher Manuela 0664/8291433
So.	16. 5.	**Lackenkogel,** 2.051 m, der Aussichtsgipfel über dem Enns-Pongau	BW	4 750	Rosskopf Markus 0650/6231313
Sa.	22. 5.	**Gerzkopf,** 360°-Traumpanorama		4 800	Regelsberger Markus 0680/3064306
Sa.	29. 5.	**Donnerkogel**	KST	3 470	Hartl Hubert 0650/6844222
Di.	1. 6.	**Stammtisch**			Hartl Hubert 0650/6844222
Fr. – Sa.	4. 6. – 5. 6.	**Hoher Solstein,** 2.541 m, Karwendlgebirge	BT	3 + 4 1550	Tiefenbacher Manuela 0664/8291433
Sa.	12. 6.	**Hoher Göll,** 2.522 m, von der Salzburger Seite	BT	10 2000	Tiefenbacher Manuela 0664/8291433
Sa. – So.	19. 6. – 20. 6.	**Gosaukammumrundung,** zweitägig	BT	6 + 4 1800	Regelsberger Markus 0680/3064306

Heft_AV_217_2010.indd 24 11.03.10 21:15

Alpintouren

Leitung: Peter und Zenzi Bruckbauer, Tel.: 0 66 2/43 61 72 oder 0664/2251035
p.bruckbauer@aon.at

Zielgruppe: Für alle Mitglieder, die Berg- und Schitouren unternehmen wollen und Freude an Kletterrouten und Klettersteigen haben. Die Schwierigkeit, Anforderung und Ausrüstung sind je nach Unternehmung und äußeren Umständen unterschiedlich. Fragen Sie den jeweiligen Tourenführer bei der Anmeldung danach.

Tag	Datum	Veranstaltung	Art	Gehzeit/ Höhendiff.	Organisation
Sa.	3. 4.	**Schmuckenstein**, 1.332 m, **Mordaualm,** 1.150 m, Lattengebirge, Treffpunkt 8 Uhr, Merkur Alpenstraße	SW	5	Martl Maria 0 66 2/42 15 79
Mo.	5. 4.	**Graue Schimme,** 3.053 m, Granatspitzgruppe, von Raneburg	ST	5 1700	Pühringer Franz 0650/6245866
Sa. – So.	10. 4. – 11. 4.	**Schitouren in Kolm Saigurn,** Anmeldung bis 4. 4.	ST		Wendl Josef 0650/6874010
Sa.	17. 4.	**Brandeben,** 1.100 m, **Bibernalm,** 1.734 m, Goldberggruppe, Bad Hofgastein, Treffpunkt 8 Uhr, Merkur Alpenstraße	BT	6	Martl Maria 0 66 2/42 15 79
Sa.	17. 4.	**Waschgang,** 2.709 m, Hafnergruppe	ST	4 1350	Bruckbauer Peter 0 66 2/43 61 72
So.	18. 4.	**Riffelkopf,** 2.254 m, Hagengebirge	ST	4,5 1700	Piela Marek 0664/4567233
So.	25. 4.	**Gr. Höllkogel,** 1.862 m, Höllengebirgsüberschreitung, evtl. mit Schneeschuhen; Bahnreise	BT	8 1400	Walkner Martin 0 66 2/63 03 17
Sa.	1. 5.	**Zinkenkogel,** 1.854 m, Dachsteinüberschreitung von Obertraun nach Bad Aussee, evtl. mit Schneeschuhen; Bahnreise	BT	7 1300	Walkner Martin 0 66 2/63 03 17
So.	2. 5.	**Hoher Göll,** 2.522 m, Berchtesgadner Alpen	ST	4 1400	Wendl Josef 0650/6874010
Sa.	8. 5.	**Lichtberg,** 825 m, **Frankenmarkt – Freudenthal – Glashüttenmuseum,** Treffpunkt 8 Uhr, Merkur Alpenstraße	BT	6	Martl Maria 0 66 2/42 15 79
So.	9. 5.	**Signalkopf,** 1.396 m, Lattengebirge, Trittsicherheit! Treffpunkt 8.30 Uhr, Parkplatz Walserfeld, Endstation Linie 2	BT	5 700	Gumpold Raimund 0 66 2/88 02 76
So.	9. 5.	**Amertaler Höhe,** 2.841 m, Felbertauern	ST	4 1250	Bruckbauer Peter 0 66 2/43 61 72
Sa.	15. 5.	**Hocharn,** 3.254 m, Abfahrt Krumltal	ST	5 1650	Moltinger Willi 0 66 2/82 12 81
So.	16. 5.	**Schareck,** 3.122 m, Goldbergruppe, von Sportgastein	ST	4,5 1500	Pühringer Franz 0650/6245866
Mo.	17. 5.	**Eisberg,** 1.800 m, **Alphorn,** 1.711 m, Reiteralpe, Überschreitung von Hintersee zur Saalach, Busreise	BT	8 1300	Walkner Martin 0 66 2/63 03 17
Sa.	29. 5.	**Vorderkaseralm, Hochkaseralm,** 1.505 m, Loferer Steinberge, Treffpunkt 8 Uhr, Merkur Alpenstraße	BT	6	Martl Maria 0 66 2/42 15 79
Sa. – So.	29. 5. – 30. 5.	**Johannisberg,** 3.463 m, Glocknerumrundung oder bei schlechten Verhältnissen **Werfener Hochthron,** SO-Grat	ST	4 + 7 1100 + 1600	Pühringer Franz 0650/6245866
Sa.	5. 6.	**Unken,** Hochgseng, 1.537 m, Treffpunkt 8.30 Uhr, Parkplatz Walserfeld, Endstation Linie 2	BT	5 1000	Gumpold Raimund 0 66 2/88 02 76
Sa. – So.	12. 6. – 13. 6.	**Selbhorn,** 2.654 m, **Funtenseetauern,** 2.578 m, Steinernes Meer, vom Pinzgau zum Königssee, mit Bus und Bahn	BT	9 + 8 1600 + 1000	Walkner Martin 0 66 2/63 03 17
Sa.	19. 6.	**Pidinger Klettersteig,** D	KST	7	Piela Marek 0664/4567233
Sa. – So.	26. 6. – 27. 6.	**Schefffauer,** 2.111 m , **Zettenkaiser,** 1.968 m, **Wilder Kaiser,** N-Wände um die Kaindlhütte, Bahnreise	K	9 + 10 900 + 700	Walkner Martin 0 66 2/63 03 17

Heft_AV_217_2010.indd 25 11.03.10 21:15

Rad- und Mountainbikegruppe

Leitung: Franz Waggerl, Tel.: 0680/3040308, franz.waggerl@alpenverein-salzburg.at

Für alle Mitglieder, die Spaß am Mountainbike haben. Die Aktivitäten erstrecken sich von gemütlichen Ausflügen über anspruchsvolle Strecken und Trails bis hin zu mehrtägigen Touren. Notwendige Ausdauer und technisches Können ergeben sich aus den Tourdaten und können beim Tourenführer erfragt werden. Das ordnungsgemäße Tragen eines Helms und von Handschuhen sowie ein gut gewartetes Mountainbike sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Tourenf.: Alfons Riedlsperger, Tel.: 0 66 2/82 01 57, fam.riedlsperger@inode.at
Christian Aigner, Tel.: 0650/8522144, aigner.christian@inode.at
Walter Köberl, Tel.: 0664/5749463
Günther Gottesheim, Tel.: 0650/3422140
Alfred Bruckmann, Tel.: 0664/8253076
Maria Opreßnigg, Tel.: 0664/9180824

Tag	Datum	Veranstaltung	Höhendiff./ Kilometer	Schwierigkeit	Organisation
So.	11. 4.	**Untersbergrunde**	900 50	2	Schuller Oliver 0699/10254996
So.	25. 4.	**Einrollen in der Umgebung von Salzburg**	200 70	1	Waggerl Franz 0680/3040308
Sa.	15. 5.	**Bad Ischl,** Hoisnradalm, anspruchsvolle Trailabfahrt	700 35	3	Köberl Walter 0664/5749463
So.	6. 6.	**Big 5 in Saalbach,** 5.000 Hm downhill, Auffahrt mit Lift	800	3	Schuller Oliver 0699/10254996
So.	20. 6.	**Rund um das Sonntagshorn,** Schiebepassagen	1600 60	3	Waggerl Franz 0680/3040308
Mi.	7. 7.	**Stoisser,** am Abend Radlerstammtisch	700 20	2	Waggerl Franz 0680/3040308

Kategorien (Schwierigkeitsgrad):

⚙⚙⚙⚙	sehr schwierig	(mehr als 1.500 Hm und mehr als 60 km und/oder Trails)
⚙⚙⚙	schwierig	(1.000 bis 1.500 Hm, mehr als 50 km, mittelschwere Trailabschnitte)
⚙⚙	mittel	(500 bis 1.000 Hm, ca. 50 Km, Forstwege, einfache Trailabschnitte)
⚙	leicht	(bis 500 Hm und bis 50 km, Forst- und Asphaltwege)

Tour-Newsletter: An all jene, die gerne einmal im Monat die geplanten Touren per E-Mail bekommen möchten: Sendet bitte Eure E-Mail-Adresse an: mtb@alpenverein-salzburg.at, dann können wir Euch vor den Touren entsprechende Informationen zukommen lassen

Rad- und Wandergruppe 60+

Wer sich gerne ohne Leistungsdruck mit Freunden in der Natur bewegt ist bei uns richtig.
Wir planen jeden dritten Donnerstag im Monat, bei guter Wetterlage eine Rad-, Wander- oder Schitour mit Pistenabfahrt. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen der Gruppe erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.
Bei Radtouren besteht ausnahmslos Helmpflicht, Radhandschuhe werden empfohlen.

Datum	Veranstaltung	Art	Zeit/ Höhenmeter	Organisation
15. 4.	**Lidaun**	W	1,5	Helpferer Josef 0 66 2/62 31 68
20. 5.	**Salzburg – Melleck**	RT	4,5	Schörghofer Hubert 0 66 2/43 85 33
17. 6.	**Dötzenkopf**	BT	1,5	Gamisch Rudolf 0 66 2/43 21 33

Die Vorschläge werden je nach Wetter und den Wünschen der Teilnehmer abgeändert. Deshalb ist es notwendig, einen Tag vorher das Programm anzupassen. Interessenten melden sich telefonisch beim jeweiligen Organisator. Treffpunkt nach Absprache. Für die Fahrt zu den Ausgangspunkten werden Fahrgemeinschaften gebildet (Mitfahrer bezahlen 5 Cent pro Kilometer direkt an den Fahrer).

Heft_AV_217_2010.indd 26 11.03.10 21:15

Touren für Anfänger und Fortgeschrittene

Leitung: Wolfgang Herbst, Tel: 0676/3944599, herbst.wolfgang@utanet.at

Tourenführer: Franz Priewasser, Tel.: 0 66 2/46 08 99
Hubert Walter, Tel.: 0664/1369685
Marek Piela, Tel.: 0664/4567233
Kurt Resch, Tel.: 0664/4502300
Michael Balak, Tel.: 0664/3220350
Sascha Haberlander, Tel.: 0664/5041320
Hannes Haberlander, Tel.: 0676/9026129

Zielgruppe: Für alle Mitglieder der Sektion, die Freude an Bergwanderungen und Schitouren haben. Die Schitouren sind über den Winter hinsichtlich der Kondition aufbauend ausgelegt – beginnend mit leichten Touren, die gegen Ende der Tourensaison länger und anspruchsvoller werden. Die notwendige Ausdauer und das technische Können sind aus dem Tourenprogramm zu entnehmen bzw. beim Tourenführer/Organisator zu erfragen.

Stammtisch: Die Vorbesprechung der Touren findet jeweils am **ersten Montag des Monats** ab ca. 19.00 Uhr im **Müllner Bräustübl** (Michaelbeuernstüberl) statt.

Tag	Datum	Tourenziel	Art	Zeit/ Höhendiff.	Organisation
Sa.	10. 4.	**Steinberg,** 2.060 m, Hochkalter	ST	3, 5 – 4 1250	Piela Marek 0664/4567233
So.	25. 4.	**Hochgasser,** 2.922 m, Hohe Tauern	ST	3,5 – 4 1300	Herbst Wolfgang 0676/3944599
Do.	13. 5.	**Radtour Flachgauer Seenrunde**	RT		Balak Michael 0664/3220350
Sa.	12. 6.	**Hochgründeck,** 1.827 m	BT	2,5 800	Herbst Wolfgang 0676/3944599

Touren an Wochentagen

Leitung: Sigrun Becke, Tel.: 0 66 2/63 23 05 oder 0650/9460311, sigrun.becke@aon.at
Vertretung: Hubert Auer, Tel.: 0664/5470514, auhu@aon.at

Tourenführer: Zenzi Bruckbauer, Tel.: 0 66 2/43 61 72
oder Tel.: 0664/2251035
Hubert Gruber, Tel.: 0664/4238634, gruber1946@aon.at
Rosi Wiermeier, Tel.: 0 62 44/40 46
oder 0680/2138938, wier@a1.net
Leo Sunk, Tel.: 0 66 2/62 52 73 oder
Tel.: 0699/10717237, leo.sunk@netway.at
Robert Eppenschwendtner, Tel.: 0 66 2/82 19 20

Tag	Datum	Veranstaltung	Art	Zeit/ Höhendiff.	Organisation
Do.	1. 4.	**Ellmauer Tor,** 2.006 m	ST	2 – 3 1000	Bruckbauer Zenzi 0 66 2/43 61 72
Di.	6. 4.	**Weinschnabel,** 2.750 m	ST	5,5 1700	Gruber Hubert 0664/4238634
Mi.	14. 4.	**Hohe Tragl,** 2.180 m, Totes Gebirge	ST	3 – 4 1200	Eppenschwendtner Robert 0 66 2/82 19 20
Do.	22. 4.	**Seemannwand,** 2.822 m	ST	5 1500	Bruckbauer Zenzi 0 66 2/43 61 72
Di.	27. 4.	**Hocharn,** 3.254 m	ST	5 1700	Auer Hubert 0664/5470514
Mi.	5. 5.	**Hochkönig,** 2.941 m	ST	5 1400	Eppenschwendtner Robert 0 66 2/82 19 20

Heft_AV_217_2010.indd 27 11.03.10 21:15

Tag	Datum	Veranstaltung	Art	Zeit/ Höhendiff.	Organisation
Mi.	12. 5.	**Baumgartlkopf,** 2.623 m, durchs Fegefeuer, Glocknergruppe	ST	3 1050	Bruckbauer Zenzi 0 66 2/43 61 72
Di.	18. 5.	**Plattiger Habach,** 3.214 m, Anmeldung bis 12. 5.	ST	6 1800	Gruber Hubert 0664/4238634
Mi.	26. 5.	**Chiemgaurunde,** 60 km, Ausgangspunkt Weißbach, BGL	MTB	5 – 6 800	Becke Sigrun 0 66 2/63 23 05
Mi.	2. 6.	**Hocheiser,** 3.206 m, vom Mooserboden, Ausgangspunkt oberer Mooserbodenstausee, 2.040 m	ST	4 1240	Eppenschwendtner Robert 0 66 2/82 19 20
Di.	8. 6.	**Hohe Geisl,** 2.974 m	ST	3 – 4 1500	Gruber Hubert 0664/4238634
Mi.	16. 6.	**Heukareck,** 2.069 m	BT	3 – 4 1200	Wiermeier Rosi 0 62 44/40 46
Do.	24. 6.	**Brennerriesensteig,** 1.602 m, Höllengebirge	BT	4 1150	Bruckbauer Zenzi 0 66 2/43 61 72
Di.	29. 6.	**Radtour im Salzburger Seenland**	RT	5 – 6 ca. 70 km	Becke Sigrun 0 66 2/63 23 05
Mi.	7. 7.	**Über die Schlenkenalm,** 33 km, von Seefeldmühle	MTB	3 – 4 1100	Auer Hubert 0664/5470514

Bei unsicheren Wetterverhältnissen können die Touren tageweise verschoben werden.
Treffpunkt und Abfahrtszeit werden je nach Tour vereinbart!

Bergwandergruppe

Leitung: Dr. Werner Steinhäusler, Tel.: 0 62 29/39 1 28 oder Tel.: 0 66 2/80 42-25 22, werner.steinhaeusler@salzburg.gv.at

Stellvertretung: Wolfgang Andexer, Tel.: 0 66 2/84 51 53

Tourenführer:
Wolfgang Andexer, Tel.: 0 66 2/84 51 53,
Bruno & Barbara Innerkofler, Tel.: 0 66 2/82 68 74,
Ingrid Flemmich, Tel.: 0 62 47/89 36,
Maria Opriessnig, Tel.: 0664/9180824,
Richard Gerl, Tel.: 0664/1044910,
Anna Rachbauer, Tel.: 0 66 2/42 55 80,
Raimund Gumpold, Tel.: 0 66 2/88 02 76,
Dr. Werner Steinhäusler, Tel.: 0 62 29/39 1 28,
Walter Heugl, Tel.: 0664/2734930,
Gabriella Steinhäusler, Tel.: 0 62 29/39 1 28,
Brigitte Hold, Tel.: 0664/7684637,
Mo. – Do. abends

Bergwanderabende: ***jeden zweiten Dienstag des Monats, 19.00 Uhr, AV-Haus, mit Tourenbesprechung***

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Treffpunkt	Art	Gehzeit/ Höhendiff.	Organisation
Mi.	7. 4.	9.15	**Bayerisch Gmain – Hallthurm – Wolfschwang – Latschenwirt,** Bahnhofsvorplatz, Bussteig neben den Obussen	W	3 geringe Hm	Innerkofler Barbara 0 66 2/82 68 74
So.	11. 4.	9.00	**Berchtesgaden – Kneifelspitze,** 1.189 m – **Maria Gern,** Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße	BW	5 690	Andexer Wolfgang 0 66 2/84 51 53
So.	11. 4.	10.00	**Einfahrtour durch den Rupertiwinkel,** ca. 30 – 40 km, Voranmeldung bis 7. 4. abends; Traklsteg	RT	geringe Hm	Opriessnig Maria 0664/9180824
Di.	13. 4.	19.00	**Heimabend der Bergwandergruppe,** Diavortrag von Anna Rachbauer: „Wandern in den Abruzzen“, AV-Haus, Nonntaler Hauptstraße, großer Gruppenraum	VB		Steinhäusler Werner 0 62 29/39 1 28
Mi.	14. 4.	9.00	**Oberau, rund ums Lärcheck,** großer Parkplatz beim Kommunalfriedhof nahe GH Hölle	BW	4 300	Flemmich Ingrid 0 62 47/89 36
Sa.	17. 4.	8.00	**Arnoweg,** Strecke 4, **Hallein – Dürrnberg – Golling,** Hauptbahnhof Kiosk	BW	6 – 7 850	Gumpold Raimund 0 66 2/88 02 76

Heft_AV_217_2010.indd 28 11.03.10 21:15

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Treffpunkt	Art	Gehzeit/ Höhendiff.	Organisation
So.	18. 4.	8.30	**Kolomannsberg,** 1.114 m, und Heimkehrerkreuz, OK 64, Parscherstraße beim Sportplatz	BW	5 334	Heugl Walter 0664/2734930
Mi.	21. 4.	9.00	**Arnoweg, Strecke 60, Mattsee – Michaelbeuern,** Hauptbahnhof Kiosk	W	4 – 5 250	Gumpold Raimund 0 66 2/88 02 76
So.	25. 4.	6.30	**Neukirchen nahe Traunsee – Kollmannsberg – Lärlkogel,** 970 m, Parscherstraße beim Sportplatz	BW	5 – 6 900	Hold Brigitte 0664/7684637
Mi.	28. 4.	8.30	**Taubensee – Soleleitungsweg – Söldenköpfl,** Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße	W	5 geringe Hm	Steinhäusler Werner 0 62 29/39 1 28
So.	2. 5.	8.00	**Sonnbergweg bei Hintersee,** OK 3210, Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße	BW	4 – 5 235	Heugl Walter 0664/2734930
Mi.	5. 5.	9.00	**Hintersee – Bergalm,** 1.250 m, Parscherstraße beim Sportplatz	W	4 500	Rachbauer Anna 0 66 2/42 55 80
Sa.	8. 5.	8.00	**Rußbach – Bodenberg,** 1.523 m, Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße	BW	6 700	Gumpold Raimund 0 66 2/88 02 76
So.	9. 5.	7.30	**Weißenbach – Chorinskyklause – Hohe Knallalm,** 1.301 m, Parscherstraße beim Sportplatz	BT	5 – 6 820	Andexer Wolfgang 0 66 2/84 51 53
Di.	11. 5.	19.00	**Heimabend der Bergwandergruppe,** Diavortrag von Dr. Steinhäusler: „Natur und Kultur in Mauritius“, AV-Haus, Nonntaler Hauptstraße, großer Gruppenraum	VB		Steinhäusler Werner 0 62 29/39 1 28
Mi.	12. 5.	8.00	**Bischofshofen – Hochgründeck,** 1.827 m, Hauptbahnhof Kiosk	W	4 – 5 800	Gumpold Raimund 0 66 2/88 02 76
Do.	13. 5.	10.00	**Salzburg – Adnet (Marmorlehrpfad) – St. Jakob – Salzburg,** ca. 40 km, bitte Voranmeldung bis 10. 5. abends; Überfuhrsteg	RT	500	Oprießnig Maria 0664/9180824
So.	16. 5.	8.30	**Unken – Achhorn,** 1.309 m, **Aschauer Klamm,** Parkplatz Walserfeld, Endstation Linie 2	BW	5 740	Rachbauer Anna 0 66 2/42 55 80
Mi.	19. 5.	9.00	**Bad Goisern – Hütteneckalm,** 1.240 m, Parscherstraße beim Sportplatz	BW	4 – 5 740	Rachbauer Anna 0 66 2/42 55 80
Mo.	24. 5.	8.30	**Piding – Steineralm, Pfingst-Bergmesse,** Parkplatz Walserfeld, Endstation Linie 2	BW	4 600	Flemmich Ingrid 0 62 47/89 36
Mi.	26. 5.	8.30	**Stoißeralm bei Inzell,** Parkplatz Walserfeld, Endstation Linie 2	BW	4 500	Flemmich Ingrid 0 62 47/89 36
So.	30. 5.	7.30	**Hinterwössen – Taubensee,** 1.160 m, Trittsicherheit, Parkplatz Walserfeld, Endstation Linie 2	BT	4 – 5 700	Innerkofler Bruno 0 66 2/82 68 74
Mi.	2. 6.	8.00	**Jochberg – Kohlaalm,** Parkplatz Walserfeld, Endstation Linie 2	BT	4 600	Flemmich Ingrid 0 62 47/89 36
Do.	3. 6.	7.00	**Paß Gschütt – Rußberg,** 1.666 m, Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße	BT	5 – 6 900	Innerkofler Bruno 0 66 2/82 68 74
So.	6. 6.	8.30	**Mondsee – Wildmoos – Hochmoos – Radstatt,** Parscherstraße beim Sportplatz	BW	4 450	Gerl Richard 0664/1044910
So.	6. 6.	9.00	**Rund um den Högl,** ca. 60 km, bitte Voranmeldung bis 1. 6., Traklsteg	RT	300	Oprießnig Maria 0664/9180824
Di.	8. 6.	19.00	**Heimabend der Bergwandergruppe,** Bildervortrag von Bruno Innerkofler: „Meine Führungstouren 2009“, AV-Haus, Nonntaler Hauptstraße, großer Gruppenraum	VB		Steinhäusler Werner 0 62 29/39 1 28
Mi.	9. 6.	8.15	**Bad Reichenhall – Höllbachalm – Listanger,** Trittsicherheit, Bahnhofsvorplatz, Bussteig neben den Obussen	BW	6 400	Innerkofler Barbara 0 66 2/82 68 74

Heft_AV_217_2010.indd 29 11.03.10 21:15

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Treffpunkt	Art	Gehzeit/ Höhendiff.	Organisation
So.	13. 6.	7.30	**Lämmerbach – Hoher Zinken,** 1.764 m – **Osterhorn,** 1.746 m, OK 3210, Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße	BT	6 963	Heugl Walter 0664/2734930
Mi.	16. 6.	8.00	**Rund um den Rötelstein bei Filzmoos,** Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße	BW	5 – 6 600	Steinhäusler Gabriella 0 62 29/39 1 28
Sa.	19. 6.	8.00	**Wanderung durch die Geschichte der Almwirtschaft,** Trittsicherheit, Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße	BW	4 600	Gerl Richard 0664/1044910
Fr. – So.	25. 6. – 27. 6.	6.00	**Bergtouren in der Steiermark/Aflenz,** Unterkunft: Dörflerwirt in Dörflach, Trittsicherheit erforderlich; Anzahlung (€ 36,–) und Anmeldung bis 15. 4. bei Brigitte Hold; Parscherstraße beim Sportplatz	BT	4 – 7 700 – 1200	Hold Brigitte 0664/7684637
So.	27. 6.		**Rad-Kult-Tour durch München** inkl. Englischer Garten und Olympiapark, ca. 30 km, Voranmeldung bis 22. 6.	RT	geringe Hm	Oprießnig Maria 0664/9180824
Mi.	30. 6.	8.00	**Dielalm – Ostpreußenhütte,** 1.630 m, Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße	BW	5 600	Steinhäusler Gabriella 0 62 29/39 1 28

Hinweise zum Tourenprogramm:
Die ausgeschriebenen Touren sind unverbindlich, da sich die Organisatoren Änderungen aufgrund der Wetterlage vorbehalten. Bei Touren, wo der Ausgangspunkt mit öffentlichem Verkehrsmittel erreicht wird (u. a. Treffpunkt Busbahnhof, Hauptbahnhof bzw. Mirabellplatz) kann es durch Fahrplanumstellungen kurzfristig zur Änderung der Uhrzeit des Zusammentreffens kommen. Daher wird empfohlen, sich am vorangehenden Bergwanderabend zu informieren und eventuell andere Zustiege abzusprechen.

Zeit = reine Gehzeit bei Wanderungen bzw. Fahrzeit bei Radtouren

Wildwasser-Paddelgruppe

Leitung: Rolf Thausing: Tel.: 0 66 2/62 94 90
Bernhard Ebner: Tel.: +49/8650-306
Siegfried Rausch: Tel.: 0676/7381737,
s.rausch@gmx.at
Rainer Eder: Tel.: 0664/5003370
Fritz Mittendorfer: Tel.: 0664/2815649
Kerstin Winterbauer: Tel.: +49/172/8185676
Karl Ehrenbrandtner: Tel.: 0664/8171627

Aktivitäten: Kajakfahrten aller Schwierigkeitsgrade, Auslandsfahrten, etc.
Ausfahrten: Für die Wochenend-Ausfahrten sind Mindestanforderungen an technischem Können angeführt
Heimabende: Jeden Mittwoch: Treffpunkt Bootshaus, Gartenstraße 1, Grödig
Klubmaterial: Verleih am Mittwoch nach Vereinbarung

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Treffpunkt	Schwierigkeit	Organisation
Mi.	7. 4.	18.00	**Mörtelbach**	Bootshaus	III – II	Rausch Siegfried
Mi.	14. 4.	18.00	**Fischach**	Bootshaus	II	Eder Rainer
Sa. – So.	17. 4. – 18. 4.	10.00	**Anpaddeln Steyr**	Camp. Seeblick	III	Ehrenbrandtner Karl
Mi.	21. 4.	18.00	**Ramsauer Ache**	Bootshaus	II	Ebner Bernhard
Mi.	28. 4.	18.00	**Königsseer Ache**	Bootshaus	III – II	Ehrenbrandtner Karl
Mi.	5. 5.	18.00	**Lammer**	Bootshaus	II – III	Mittendorfer Fritz
Mi.	12. 5.	18.00	**Königsseer Ache**	Bootshaus	III – II	Rausch Siegfried

Heft_AV_217_2010.indd 30 11.03.10 21:15

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Treffpunkt	Schwierigkeit	Organisation
Mi.	19. 5.	18.00	**Lammer**	Bootshaus	II – III	Winterbauer Kerstin
Sa. – So.	22. 5. – 24. 5.	10.00	**Ausfahrt Kramsach**	Camp. Seehof	III – IV	Ebner Bernhard
Mi.	26. 5.	18.00	**Berchtesgadner Ache**	Bootshaus	II	Ebner Bernhard
Do. – So.	3. 6. – 6. 6.	10.00	**Ausfahrt Soca**	Camp. Lasar	II – IV	Rausch Siegfried
Mi.	9. 6.	18.00	**Lammer**	Bootshaus	II – III	Ehrenbrandtner Karl
Mi.	16. 6.	18.00	**Königsseer Ache**	Bootshaus	III – II	Eder Rainer
Mi.	23. 6.	18.00	**Sonnwendfeier**	Glasenbach Mündung		Thausing Rolf
Mi.	30. 6.	18.00	**Lammer**	Bootshaus	II – III	Mittendorfer Fritz

Fotogruppenabende

Leitung: Gerhard Bluhm,
Beginnzeiten der Fotoabende: jeweils um **19.00 Uhr** im AV-Heim Nonntal

Tag	Datum	Thema	Vortrag
Di.	20. 4.	**„Wolken“**	**Fr. Schauer:** „Kapellenwanderung im Tal der Almen“
Di.	18. 5.	**„Stilleben“**	**Hr. Stuhlpfarrer:** „Frühling in der Wachau“
Di.	15. 6.		**Hr. Prof. Slupetzky:** „50 Jahre Gletscherforschung“

Volksliedgruppe

Leitung: Irmela Hecht, Telefon: 0 66 2/62 86 26

jeden Montag, 19.00 Uhr, im Gruppenraum

Botanik-Gruppe

Leitung: Univ.-Doz. Dr. Paul Heiselmayer, Tel.: 0 66 2/80 44-55 03
Hans Machart, Tel.: 0 66 2/43 84 65

Anmeldung für die Gruppe im Sekretariat

Tag	Datum	Veranstaltung	Treffpunkt
So.	18. 4.	**Botanische Wanderung in der Umgebung**	8.30 Uhr, AV-Heim
So.	23. 5.	**Botanische Wanderung in den Bergfrühling**	8.30 Uhr, AV-Heim
So.	13. 6.	**Botanische Wanderung**	8.30 Uhr, AV-Heim
So. – Sa.	11. 7. – 17. 7.	**Bergwoche für Naturliebhaber in der Obersteiermark** (Quartier in Wörschach), Anmeldung bis Anfang April in der Geschäftsstelle	

Heft_AV_217_2010.indd 31 11.03.10 21:15

Ortsgruppe Großgmain

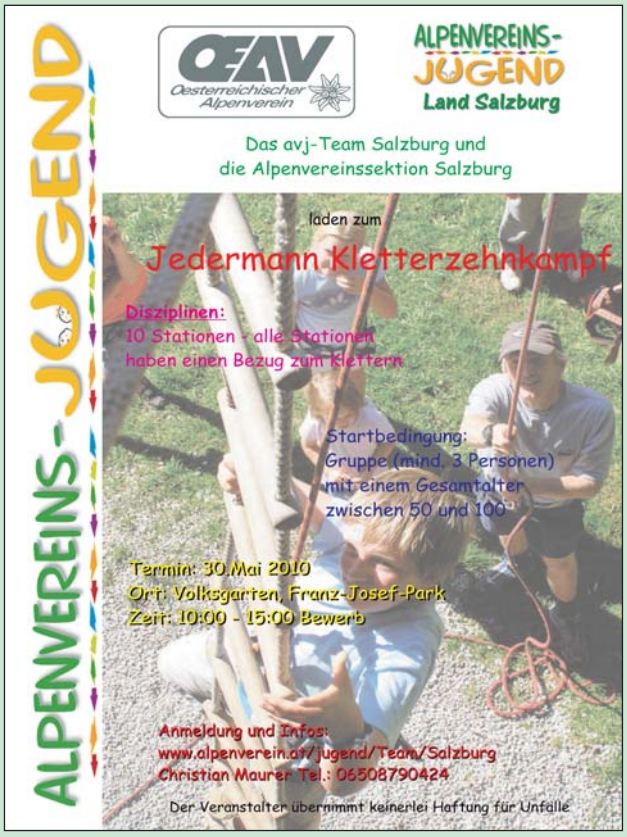
Leitung: Karl Feldbacher, Tel. 0699/81445397 — Franz Staufner, Tel.: 0 62 47/82 36
Ingrid Flemmich, Tel.: 0 62 47/89 36 — Rupert Feischl, Tel.: 0 62 47/88 14

Treffpunkt: Parkplatz der Polizeischule

Anmeldung und Auskunft: jeweils am Tag vor der Tour bei Tourenwart Franz Staufner, Telefon 0676/841140603 oder 0 62 47/82 36 bzw. beim Tourenführer

Stammtisch: jeden ersten Donnerstag im Monat im Hotel Vötterl

Tag	Datum	Veranstaltung	Art	Gehzeit/ Höhendiff.	Organisation
Sa.	17. 4.	**Grießner Kar,** Wilder Kaiser	ST	3	Feischl Rupert 0 62 47/88 14
Sa.	15. 5.	**Brennkogel,** Glocknergebiet	ST	900	Staufner Franz 0 62 47/82 36
Mo.	24. 5.	**Steineralm,** Piding, Bergmesse, Treffpunkt: Pfarrhof, 8.50 Uhr	BW	4 600	Flemmich Ingrid 0 62 47/89 36
Mo.	31. 5.	**Ellmaualm,** Tennengebirge, Treffpunkt Pfarrhof, 8 Uhr	BW	4 500	Flemmich Ingrid 0 62 47/89 36
Sa.	5. 6.	**Grünstein,** Klettersteig, Königssee	KST		Staufner Franz 0 62 47/82 36



Heft_AV_217_2010.indd 32 11.03.10 21:15

Ortsgruppe Ostermiething

Leitung: Monika Hauser, Tel.: 0 62 72/84 93,

Stellvertretung: Christian Menghin, Tel.: 0664/9923900

Beschreibung/Aktivitäten: Die 1954 gegründete Ortsgruppe ist mit 550 Mitgliedern die älteste der Sektion und hat wegen des grundbücherlichen Besitzes (AV-Heim) eine eigene Rechtspersönlichkeit. Neben klassischen Touren (Schi, Eis, Fels, Wandern) bietet der Verein interessante Aktivitäten für Familien, Kinder und Jugendliche, Fotointeressierte und Radfahrer.

Anschrift: Sinzingerstraße 8, 5121 Ostermiething

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Art	Gehzeit/ Höhendiff.	Organisation
Di.	6. 4.	8.00	**Kienbergkreuz bei Weißbach/Inzell**	W	4 330	Weißenberger Heinrich 0 77 27/24 17
So.	11. 4.	6.00	**Schönberg,** Totes Gebirge	ST	4 1300	Stemeseder Sepp 0 66 2/88 07 09
Sa. – So.	17. 4. – 18. 4.	6.00	**Romaten und Geißelkopf,** ÜF in Mallnitz, Toni-Auer-Gedächtnistour	ST		Baum Günther 0 62 78/85 29
Sa.	24. 4.	14.00	**Kletterfest im AV-Heim**			Menghin Barbara 0664/3115456
Sa.	24. 4.	8.00	**Bayrische Roas,** ca. 75 km	RT		Brunnauer Josef 0676/4268226
Mo.	26. 4.	14.30	**Schönramer Heide**	FW		Menghin Barbara 0664/3115456
Sa.	1. 5.	12.00	**Heilbrünnl,** Treffpunkt GH Hofbauer, St. Radegund	FW		Weißenberger Heinrich 0 77 27/24 17
Di.	4. 5.	8.00	**Ochsenberg**	BW	4 550	Weißenberger Heinrich 0 77 27/24 17
Sa.	8. 5.	4.30	**Noespitze**	ST	6	Hauser Herbert 0 62 72/84 93
Sa.	15. 5.	6.00	**Hoher Staufen über Goldtropfwand**	BT		Brunnauer Josef 0676/4268226
Di.	18. 5.	7.00	**Gotzenalm,** Treffpunkt 8 Uhr Parkplatz Königsee	BW	6	Ehrschwendner Irma 0664/1916888
Fr. – Di.	21. 5. – 25. 5.		**Gwechenberghütte**	FW		Menghin Barbara 0664/3115 456
Sa.	22. 5.	7.00	**Schwalbenwand**	W	5 850	Hager Karl 0 62 78/63 75 30
So.	23. 5.	7.00	**Drachenwand,** Schwierigkeit C	KST	5 380	Wengler Alois 0 62 78/83 95
Sa. – Sa.	29. 5. – 5. 6.	7.00	**Radwoche Zentralschweiz,** ausgebucht	RT		Auer Richard 0664/2650383
So.	6. 6.	7.00	**Kupfergeist,** Radstädtertauern, Schwierigkeit D/E	KST	2,5 230	Schmutzler Walter 0676/3638042
Di.	8. 6.	7.00	**Lammeröfen/Aubachfall**	W	4	Weißenberger Heinrich 0 77 27/24 17
Sa. – Sa.	12. 6. – 19. 6.	7.00	**Radwoche Zentralschweiz,** ausgebucht	RT		Auer Richard 0664/2650383
So.	13. 6.	6.00	**Kalmberge,** Bad Goisern, Trittsicherheit erforderlich	BT	7 1300	Stemeseder Sepp 0 66 2/88 07 09
So.	13. 6.	9.00	**Familienbadeausflug Hintersee**	FW		Menghin Barbara 0664/3115456

Heft_AV_217_2010.indd 33 11.03.10 21:15

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Art	Gehzeit/ Höhendiff.	Organisation
Sa.	19. 6.	7.00	**Brennerin,** Höllengebirge, über Brennerriesensteig	BT	6 1140	Hager Karl 0 62 78/63 75 30
So.	27. 6.	10.00	**Weißwurst-Frühschoppen**			

Treffpunkt für Touren und Ort der Veranstaltungen ist das AV-Heim.
Um Anmeldung wird ersucht. Tourenänderungen bleiben dem Tourenbegleiter vorbehalten. Änderungen sind in der Braunauer Rundschau verlautbart. Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.

Ortsgruppe Straßwalchen

Leitung: Sepp Stampfl, Tel.: 0 77 46/28 2 44 oder 0650/8414275, stampflranch@aon.at

Stellvertretung: Michael Weißl, Tel.: 0 62 16/61 21

Stammtisch: jeden zweiten Dienstag im Monat im Gewölbe in Straßwalchen

Auf der Internetseite der Ortsgruppe finden Sie Tipps für Schi-, Wander- und Radtouren mit Bahn und Bus von Straßwalchen/Steindorf/Neumarkt ausgehend.

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Art	Gehzeit/ Höhendiff.	Organisation
Mo.	5. 4.		**Hocheisspitze,** 2.523 m, Berchtesgadener Alpen	ST	4 1400	Denk Lois 0664/161 96 41
Fr. – So.	9. 4. – 11. 4.		**Innervillgraten Degenhorn,** 2.946 m, **Hochgrabe,** 2.951 m, Anmeldung bis 25. 3.	ST	4,5	Baumgartner Adi 0 62 16/72 94
Di.	13. 4.	20.00	**Stammtisch im Gewölbe**			
So.	18. 4.		**Hoher Göll,** 2.522 m, Berchtesgadener Alpen	ST	3,5 1400	Weißl Michael 0 62 16/61 21
So.	25. 4.	6.00	**Hoher Riffler,** 3.231 m, Zillertaler Alpen	ST	3 700	Huber Franz 0 62 17/72 50
Fr. – So.	30. 4. – 2. 5.		**Ahrntal, Großer Möseler,** 3.480 m, **Hoher Weißzint,** 3.370 m, Anmeldung bis 16. 4.	ST	1500	Mayrhuber Christian 0676/86876176
Sa.	1. 5.		**Kletterturm Rif,** Kinder und Jugendliche, Anmeldung erforderlich	K		Stampfl Josef 0650/8414275
Sa.	8. 5.		**Grünstein,** Berchtesgadener Alpen	FW		Fröhlich Kathi 0 77 44/66 66
Sa.	8. 5.		**Grünstein,** Klettersteigausrüstung erforderlich	KST		Fröhlich Georg 0 77 44/66 66
Di.	11. 5.	20.00	**Stammtisch im Gewölbe**	-		
Mi.	12. 5.	8.00	**Zinkenkogel,** 1.336 m	BW	2	Gerstel Anni 0 62 15/87 47
Do. – So.	13. 5. – 16. 5.		**Sportklettern im Raxgebiet,** Anmeldung bis 30. 4.	K		Stampfl Josef 0650/8414275
Do.	13. 5.		**Dreisesselberg,** 1.680 m, Lattengebirge	BT	3	Gandler Peter 0 77 46/25 73
So.	16. 5.		**Schareck,** 3.122 m, Goldberggruppe	ST	4 1500	Denk Lois 0664/1619641
So.	23. 5.		**Bavaria-Tour,** Flachgau	RT	60 km	Baumgartner Adi 0 62 16/72 94
Mo.	24. 5.	8.00	**Hochgern,** 1.744 m, Chiemgauer Alpen	BT	3 1200	Huber Franz 0 62 17/72 50

Heft_AV_217_2010.indd 34 11.03.10 21:15

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Art	Gehzeit/ Höhendiff.	Organisation
Mi.	26. 5.	8.00	**Kneifelspitze,** 1.189 m, Berchtesgaden	BW	2	Winkler Hans 0 62 15/87 47
Do.	3. 6.		**Salzburger Hochthron,** Kleine Südwand-Routen, IV – VI, Anmeldung erforderlich	K		Stampfl Josef 0650/8414275
Do.	3. 6.		**Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte,** Tennengebirge, Tauernkogel möglich	BW	2 + 2 600	Weißl Michael 0 62 16/61 21
So.	6. 6.		**Großes Hundshorn,** 1.703 m, Berchtesgadener Alpen, Strohwollnschlucht	BT	3 1050	Denk Lois 0664/1619641
Di.	8. 6.	20.00	**Vortrag** von Monika Hauser: „Peru“, im Gewölbe			
Mi.	9. 6.		**Hainzen,** 1.638 m, Bad Ischl	BW	3	Gerstel Anni 0 62 15/87 47
So.	13. 6.		**Plassenrunde**	MTB	60 km 1450	Neuhofer Franz 0 62 15/69 35
So.	13. 6.		**Hallstättersee-Runde**	RT	60 km 300	Neuhofer Gerti 0 62 15/69 35
Sa. – Di.	19. 6. – 22. 6.		**Nockbergrunde,** Anmeldung bis 1. 5..	MTB	184 km 6000	Baumgartner Adi 0 62 16/72 94
Mi.	23. 6.		**Ristfeuchthorn,** 1569 m, Schneizlreuth	BW	3	Winkler Hans 0 62 15/87 47
So.	27. 6.		**Leoganger Klettersteig,** Schwierigkeit D, Klettersteigausrüstung erforderlich	KST	8 ges.	Mayrhuber Christian 0676/86876176

Wichtig: Die Tourenführer ersuchen ***bei allen Touren um telefonische Anmeldung!***
Tourenänderungen bleiben den Tourenführern vorbehalten.
Treffpunkt mit Ausrüstung: ÖKO-Hauptschule

Jeden zweiten Dienstag im Monat findet um 20.00 Uhr der Bergsteigerstammtisch im Heurigen „Gewölbe“ statt.

Seit 30. 12. findet jeden Mittwoch, Abfahrt 18 Uhr, eine Nachtschitour (ohne Führung) auf das Zwölferhorn statt.

Ortsgruppe Seekirchen

Leitung: Leopold Ertl, Tel.: 0 62 12/64 20

Tourenwart 1./2. Quartal: Helmuth Barth, Tel.: 0664/1048933

Tourenwart 3./4. Quartal: Gertraud Strasser, Tel.: 0664/4518342

Beschreibung/Aktivitäten: Die Ortsgruppe Seekirchen wurde 1983 gegründet und hat derzeit 1.400 Mitglieder. In der Turnhalle der AHS Seekirchen steht unsere Kletteranlage zur Verfügung. Sie bietet 212 m² Kletterfläche und hat eine Höhe von 9,3 m. Das Angebot reicht von Kletterkursen über Jugendarbeit, freiem Klettern bis hin zu Kletterbewerben.

Tag	Datum	Abf.	Tour/Veranstaltung	Art	Zeit/ Höhendif.	Organisation
Mi.	7. 4.	20.00	**Stammtisch, Tourenvorbesprechung April**	VB		Hofwirt
So.	11. 4.		**Hochkönig,** anspruchsvoll	SHT	Anst. 5 1500	Valeskini Josef 0 66 2/85 24 24
Do.	15. 4.		**Barmsteine**	W	4	Schlor Wolfgang 0 62 12/61 69

Heft_AV_217_2010.indd 35 11.03.10 21:15

Tag	Datum	Abf.	Tour/Veranstaltung	Art	Zeit/ Höhendif.	Organisation
Sa.	17. 4.		**Kreuzeck und Glingspitze,** Großarltal, anspruchsvoll	ST	Anst. 7	Reichl Gottfried 0664/1226699
Sa.	17. 4.	9.00	**Lidaun, Bärenweg,** Osterhorngruppe	W	4	Ertl Christine 0 62 12/53 45
So.	18. 4.		**Hoher Göll, Hagengebirge,** anspruchsvoll	ST	Anst. 4,5 1400	Brunnhuber Christian 0664/3822805
Sa.	24. 4.	9.00	**Große Plaike und Kolomannsberg**	W	4,5	Hangöbl Ursula 0 62 12 /45 10
Sa. – Sa.	24. 4. – 1. 5.		**Schihochtouren im Berner Oberland,** Mönch, Finsterahorn, Jungfrau	SHT	Anstiege tägl. 4 – 6	Sedmak Wolfgang 0664/1647401
Sa.	24. 4.	10.00	**Großer Barmstein,** ab 5+, Sicherungsmittel, Standplatzbau; Anmeldung bis 21. 4.	K		Kelnreiter Berthold 0664/5297380
So.	25. 4.	10.00	**Juniorcup, Landesmeisterschaft 2010,** AV-GymRock Seekirchen, Zuseher erwünscht, Eintritt frei, großes AV-Büffet	K		Ertl Leo 0664/6253513
Sa.	1. 5.		**Vorderer Geißlkopf,** Goldberggruppe, anspruchsvoll	ST	Anst. 4 1400	Strasser Gertraud 0664/4518342
So.	2. 5.		**Hochgründeck** von Hüttau	W	5	Strecker Marianne 0664/1261351
Mi.	5. 5.	20.00	**Stammtisch,** Tourenvorbesprechung Mai	VB		Hofwirt
Do.	6. 5.	8.00	**Sparber,** Osterhorngruppe	W	5	Rentenberger Helmut 0681/10462146
Sa.	8. 5.	10.00	**Rettenbachtal (ab 5 –),** Vertiefung des Geübten, Anmeldung bis 5. 5.	K		Kelnreiter Berthold 0664/5297380
Sa.	8. 5.		**Weite Zahring,** Dachstein, anspruchsvoll	ST	Anst. 3,5 1200	Schoosleitner Engelbert 0664/3250240
Sa.	8. 5.	8.00	**Frühlingswanderung um das Perhorn,** Reiter Alpe	W	4,5	Ertl Leo 0664/6253513
Sa.	15. 5.		**Metzgersteig – Strumberg,** Ebenau	W	5	Schneider Heinz 0664/6527570
Sa.	15. 5.		**Techniktraining Mountainbike,** Anmeldung bis 12. 5.	MTB		Reichl Gottfried 0664/1226699
So.	16. 5.	8.00	**Reinsbergsteigrunde,** Osterhorngruppe	BT	6	Barth Helmuth 0664/1048933
Sa.	22. 5.		**Johannisberg,** Glocknergruppe, mittel	SHT	Anst. 4 1100	Sedmak Wolfgang 0664/1647401
Sa.	22. 5.	10.00	**Falkensteinwand,** S-Grat, 6 – 7, Anmeldung bis 19. 5.	K		Kelnreiter Berthold 0664/5297380
Do.	27. 5.	8.30	**Schlenken – Schmittenstein,** Osterhorngruppe	W	4,5	Schlor Wolfgang 0 62 12/61 69
Sa.	29. 5.		**Berchtesgadener Hochthron über Grubenpfad,** Untersberg	BT	7	Strasser Gertraud 0664/4518342
So.	30. 5.	7.00	**Weitschartenkopf und Großer Bruder,** Reiter Alpe	BT	7	Barth Helmuth 0664/1048933
Mi.	2. 6.	20.00	**Stammtisch,** Tourenvorbesprechung Juni	VB		Hofwirt
Sa.	5. 6.		**Torsäule SW-Riss,** 4+, S-Verschneidung 5+, Anmeldung bis 2. 6.	K		Kelnreiter Berthold 0664/5297380
Sa.	5. 6.		**Mountainbiketour,** Anmeldung bis 1. 6.	MTB	ganztägig	Nussbaumer Franz 0 62 12/50 28
Sa.	12. 6.		**Gamskarkogel mit Überschreitung Frauenkogel,** Großarl	BT	6	Barth Helmuth 0664/1048933

Heft_AV_217_2010.indd 36 11.03.10 21:15

Tag	Datum	Abf.	Tour/Veranstaltung	Art	Zeit/ Höhendif.	Organisation
So.	13. 6.	7.00	**Botanische Wanderung** mit Prof. Roman Türk	W	ganztägig	Ertl Leo 0664/6253513
Sa.	19. 6.	7.00	**Gasslseen,** Schladminger Tauern	W	5	Strecker Marianne 0664/1261351
Sa. – So.	19. 6. – 20. 6.		**Seehorn und Hundstod,** Übernachtung Ingolstädter Haus, Anmeldung bis 1. 6.	BT	7+ 7	Strasser Gertraud 0664/4518342
Sa. – So.	26. 6. – 27. 6.	6.00	**Klettern um die Werfener Hütte,** 4+ bis 8, Anmeldung bis 15. 6.	K		Kelnreiter Berthold 0664/5297380
Sa.	26.6		**Pidinger Klettersteig,** C – D	KST		Zweimüller Andreas 0676/7550174
So.	27.6		**Almen und Karst,** Dachsteingebiet	BT	9 1400	Brigitte Schnaitl 0699/10043267

Treffpunkt ist beim Parkplatz Bundesgymnasium Seekirchen.
Vorbesprechung ist jeweils beim Stammtisch. Telefonische Anmeldung ist erforderlich!

Hüttenwart: Heinz Schneider, Obertrum, Tel.: 0 62 19/75 76 oder 0664/6527570 abends
Unsere Internetseite: Auf dieser Internetseite finden Sie Tourentipps mit Bahn und Bus von Seekirchen ausgehend. www.alpenverein.seekirchen.com • E-Mail: alpenverein@seekirchen.com

Ortsgruppe Thalgau

Leitung: Willi Haslacher, Leithen 33, Tel.: 0664/1266897
Im Internet findet Ihr uns auf www.alpenverein-thalgau.at

Stammtisch: Wir treffen uns wie bisher jeden Freitag im Sportstüberl beim Sportzentrum in Thalgau. Hier besteht für Euch die Möglichkeit, Dias, Fotos und Bildervorträge mit Laptop und Beamer (vorhanden) zu zeigen.

AV-Heim: Unser Raum für Vereinsaktivitäten wie z. B. Vorstandssitzungen und der „Aktiv-Nachmittag für Kids“

Tag	Datum	Tourenziel/Höhe	Art	Gehzeit/ Höhendiff.	Organisation
Mo.	5. 4.	**Hocharn,** 3.254 m, Rauris	ST	5,5 1600	Schrofner Rudi 0 62 35/63 40
Sa.	10. 4.	**Hoher Göll,** 2.522 m, Berchtesgadener Alpen	ST	3 1400	Höller Monika 0676/6600386
Fr.	23. 4.	**AV-Kids,** besuchen die Känguruhs, bei Schlechtwetter basteln im AV-Heim			Grubinger Cornelia 0664/2360669
Sa.	24. 4.	**Jugend-Aktiv-Tag**			Haslacher Andrea 0664/3945910 Greisberger Georg 0664/2823788
So.	2. 5.	**Familienradtour,** Thalgau – Fuschler Ache – Hundsmarktmühle (Museum)	RT		Grubinger Hias 0664/4903797
Fr.	7. 5.	**Stammtisch mit Vortrag** „Klettertouren im Kaisergebirge“, 20 Uhr, Sportstüberl			Haslacher Toni
Sa.	8. 5.	**Schoberstein,** 1.037 m	BT	3 600	Haslacher Andrea 0664/3945910
So.	16. 5.	**Strubklamm – Bergalm,** vom Ghf. Neuhäusl	MTB	42 km 930	Aichriedler Martin 0 62 35/53 55
Fr.	21. 5.	**AV-Kids gehen mit den Eseln spazieren,** bei Schlechtwetter basteln im AV-Heim			Grubinger Cornelia 0664/2360669
Sa.	22. 5.	**Postalmklamm-Klettersteig** (C/D)	KST	5 500	Monz Christian 0650/3250147

Heft_AV_217_2010.indd 37 11.03.10 21:15

Tag	Datum	Tourenziel/Höhe	Art	Gehzeit/ Höhendiff.	Organisation
Fr.	4. 6.	**Stammtisch mit Vortrag,** 20 Uhr, Sportstüberl			Schrofner Rudi 0 62 35/63 40
Sa.	5. 6.	**Arbeitseinsatz** Schobersteig	AE		Schrofner Rudi 0 62 35/63 40
So.	6. 6.	**Klettergarten** Plombergstein, Anfänger und Fortgeschrittene	K		Wieser Toni 0664/5219951
Sa.	12. 6.	**Heukareck,** 2.100 m, Großarltal	BT	3 850	Schintlmeister Werner 0 62 29/24 32
So.	13. 6.	**Schmittenstein,** 1.695 m, über Ladenbergalm	BW	3 900	Haslacher Willi 0664/1266897
Di.	15. 6.	**Dürlstein,** 1.697 m, Osterhorngruppe	BT	3 800	Schrofner Hemma 0 62 35/63 40
Sa.	19. 6.	**Hoher Staufen,** 1.771 m, Pidinger Klettersteig (D)	KST	8 1300	Monz Christian 0650/3250147
Sa.	19. 6.	**Sonnwendfeuer mit Grillen,** 20 Uhr, bei jeder Witterung, Feuerholz aufrichten am 18. 6.			Grubinger Hias 0664/4903797
Fr.	25. 6.	**AV-Kids,** Schmetterlingswanderung, bei Schlechtwetter basteln im AV-Heim			Grubinger Cornelia 0664/2360669
So.	27. 6.	**Östl. Schoberplatte,** 2.666 m, Hochkönig	KV	5 1150	Lenz Erwin 0664/6444022

Ortsgruppe Eggelsberg

Leitung: Axel Zimmerbeutel, Tel.: 0664/1654481
Stellvertretung: Christian Kubesch, Tel.: 0 77 48/66 46

Klettern für Kinder 14-tägig immer freitags ab 16.30 Uhr, Kletterhalle Burghausen. Bei Interesse bitte bei Renate Lasser, Tel.: 0664/5619250, melden.

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Art	Gehzeit/ Höhendiff.	Organisation
So.	18. 4.	6.00	**Selbhorn,** 2.642 m, Buchauerscharte, Steinernes Meer	ST	4 – 5 1740	Roider Günther 0664/2780932
Do.	22. 4.	20.00	**Ausschusssitzung beim Wirt z´Oichten**			Zimmerbeutel Axel 0664/1654481
So.	25. 4.	7.30	**Kletterlandesmeisterschaft in Seekirchen,** für Kinder, Jugendliche und Fanklub			Lasser Renate 0664/5619250
So.	25. 4.	9.00	**Mountainbike,** Opening	MTB		Zenz Reinhard 0664/4239656
Sa.	1. 5.	8.00	**Elmaualm, Werfner Hütte,** Tennengebirge	W	2,5 1000	Roider Günther 0664/2780932
Sa.	1. 5.	8.00	**Klettern, Werfner Hütte**	K		Samhaber Kerstin 0664/9193018
Do.	13. 5.	8.00	**Grubhörndl,** 1.747 m, Gebiet Loferer Alm	W	2	Renzl Willi 0 62 17/82 30
So.	16. 5.	7.00	**Großes Hundshorn,** 1.703 m, Loferer Steinberge	W	6,5	Roider Günther 0664/2780932
Sa.	22. 5.	8.00	**Klettergarten Gaisberg**	K		Zimmerbeutel Axel 0664/1654481l
Mo.	24. 5.	8.00	**Bergmesse auf der Loibersbacher Höhe,** 1.456 m, Osterhorngruppe			Eder Gerhard 0 77 48/28 09
Mo.	24. 5.	8.00	**Mountainbiketour auf die Loibersbacher Höhe,** 1.456 m, Osterhorngruppe	MTB	1 600	Zenz Reinhard 0664/4239656

Heft_AV_217_2010.indd 38 11.03.10 21:15

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Art	Gehzeit/ Höhendiff.	Organisation
So.	30. 5.	9.30	**Kletterzehnkampf in Salzburg-Stadt,** Spaß- und Actionteams gesucht			Lasser Renate 0664/5619250
Do. – Fr.	3. 6. – 4. 6.	8.00	**Böses Weibl,** 3.119 m, Schobergebiet (Talort Kals), Anmeldung bis 21. 5.	HT	1200	Zenz Georg 0664/4319748
Sa. – So.	5. 6. – 6. 6.	8.00	**Klettern Blaueishütte,** Jugend, Anmeldung bis 21. 5.			Samhaber Kerstin 0664/9193018
So.	6. 6.	8.30	**Wanderung zur Gruberalm,** Familien (Kinder bis 8 Jahre)	FW		Surrer Walter 0664/8706474
So.	13. 6.	7.00	**Klettern Kampenwand**	K		Zimmerbeutel Axel 0664/1654481
So.	13. 6.	7.00	**Wandern Kampenwand**	W		Renzl Willi 0 62 17/82 30
So.	13. 6.	7.00	**Mountainbiketour auf die Kampenwand**	MTB		Zenz Reinhard 0664/4239656
Fr.	18. 6.	20.00	**AV-Stammtisch beim Wirt z`Oichten**			Zimmerbeutel Axel 0664/1654481
Sa. – So.	19. 6. – 20. 6.	13.00	**Mountainbiketour Göllrunde,** Übernachtung am Stahlhaus, Anmeldung bis 4. 6.	MTB	3 1300	
Sa. – So.	19. 6. – 20. 6.	13.00	**Sonnwendfeuer auf dem Stahlhaus,** Berchtesgadener Alpen, Anmeldung bis 4. 6.			Roider Güther 0664/2780932
Sa.	26. 6.	9.00	**Kletterausflug Salzburg-Stadt,** Anmeldung bis 21. 6.	K		Reiter Robert 0650/3000011
So.	27. 6.	5.00	**Klettersteig Johann,** Dachstein-Südwand D/E, Anmeldung bis 21. 6.	KST		Zehentner Christian 0650/2295011

Ortsgruppe Golling

Leitung: Dipl.-Ing. Hans Irnberger, Tel.: 0 62 44/60 29, geomet.irnberger@sbg.at
Stellvertretung: Anneliese Seidl

Auf der Internetseite der Ortsgruppe finden Sie Tipps für Schi-, Wander- und Radtouren mit Bahn und Bus von Golling aus

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Art	Gehzeit/ Höhendiff.	Organisation
So.	11. 4.	7.00	**Windlegerscharte,** Dachsteingebiet	ST	4	Neureiter Sepp 0664/5323135
Sa. – So.	1. 5. – 2. 5.		**Kürsingerhütte, Venedigergruppe,** zur Auswahl stehen: Keeskogel, Großvenediger, Großer Geiger; wegen begrenzter Teilnehmerzahl anmelden bis 1. 4.; eine Teilnahme an den Gemeinschaftstouren Hochkarfelderkopf, Hochalm und Windlegerscharte wird empfohlen	ST		Brandauer Josef 0 62 44/69 08
So.	13. 6.	7.00	**Bärenkopf,** Dorfgastein	BT	2 800	Neureiter Sepp 0664/5323135

Ortsgruppe Golling, Seniorengruppe 50 plus

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Art	Gehzeit/ Höhendiff.	Organisation
So.	11. 4.	8.00	**Marbachhöhe über Hintermoos**	ST	2,5 780	Kronreif Adolf 0 62 44/60 28

Heft_AV_217_2010.indd 39 11.03.10 21:15

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Art	Gehzeit/ Höhendiff.	Organisation
Mo. – Fr.	17. 5. – 21. 5.		**Cinque Terre,** Wanderung durch Olivenhaine entlang der Ligurischen Küste	BW		Kronreif Adolf 0 62 44/60 28
So.	27. 6.	8.00	**Falkenstein,** Rundgang Zwingsee, Krottensee und Falkensee	BW	3,5 600	Praznik Josef 0676/5369022

Ausrüstung kann beim Materialwart Sepp Aschner (Tel.: 0 62 44/74 15) ausgeliehen werden.
Wir bitten um telefonische Anmeldung bis spätestens Freitagabend bzw. zwei Tage vor dem Termin.

Wenn nicht anders angeführt ist der Treffpunkt beim Vereinsheim. Weitere Veranstaltungen/Änderungen etc. werden im AV-Schaukasten bekannt gegeben. Wir freuen uns, wenn Ihr bei uns mitmacht!

Damit unsere Touren für jeden Teilnehmer angenehm verlaufen, richten wir uns nach der Wetter- bzw. Schneelage, Temperatur und nach den Geländeverhältnissen, d. h. die Tourenziele können kurzfristig geändert werden!

OeAV-Sektion Weitwanderer und Wandergruppe der evangelischen Gemeinden in Salzburg

Leitung: Beirat für Salzburg Adelbert Pointl, Tegetthoffstraße 11, A-5071 Wals bei Salzburg, Informationen über Tel.:/Fax.: 0 66 2/85 53 65, www.jakobusgemeinschaft.at, Mail: adelbert.pointl@wasi.tv

Tourenführer: Anton Eidler, Hagmüllerstraße 12, A-5020 Salzburg, Tel.: 0 66 2/82 63 79
Ing. Christian Pointl, Tegetthoffstraße 8, A-5020 Salzburg,Tel.: 0664/3514608

Zielgruppe: Die Wandergruppe ist allen Konfessionen und OeAV-Mitgliedern offen! Treffpunkt vor der Christuskirche.

Tag	Datum	Abfahrt	Tour / Veranstaltung	Art	Gehzeit / Höhendiff.	Organisator / / Führer
Sa.	17. 4.	9.00	**Von Fieberbrunn auf die Burger Alm**	W	3,5	Eidler Toni
Sa.	15. 5.	9.00	**Gottesdienst vor der Bruder-Klaus-Kapelle in Höglwörth** mit Herrn Pfarrer Zippenfenig und Frau Prof. Gertruf Schienerl	W	3	Pointl Adelbert
Sa.	29. 5.	9.00	**Von der Wimbachbrücke zum Wimbachschloss**	BW	4	Pointl Adelbert
So.	12. 6.	8.00	**Von St. Ulrich auf die Schiessling-Alm**	BW	4	Eidler Toni
Sa.	26. 6.	9.00	**Rundwanderung von der Illighütte zur Bleckwand**	BW	3	Pointl Christian

Besuchen Sie auch die Hompage: christuskirche.at, dort finden Sie auch unser aktuelles Wanderprogramm!

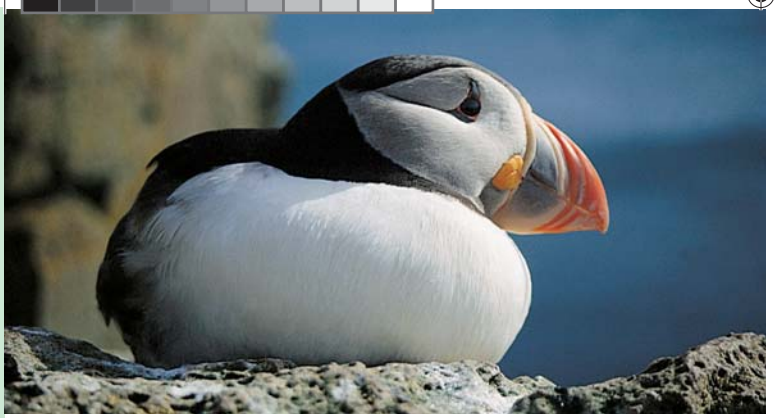
Informationen: Höhenunterschiede für die angegebenen Toure: Im Frühling, Herbst und Winter: gering bis max. 500 Höhenmeter. Im Sommer und frühen Herbst: 500 bis max. 1000 Höhenmeter

Fahrtkosten: pro Person im Privat-PKW: 10, – Cent je km, bei der Anmeldung zu Mehrtageswanderungen wird als Anzahlung für die Nächtigung ein Geldbetrag in der Höhe von € 35,– eingehoben!

Info-Abende: Im Gemeidesaal oder Jugendraum, Schwarzstraße 25, jeweils an einem Mittwoch im März und Dezember, um 19 Uhr, wenn nicht anders angegeben.

Informationen über den Spanischen Jakobsweg durch die Jakobusgemeinschaft Salzburg: Pilgerpass **€ 5,00** und mit Informationen um ca. **€ 8,50** portofrei, für die Jakobswege in Österreich, Schweiz, Frankreich und Spanien bekommen Sie zum Selbstkostenpreis vom Beirat für Salzburg, **Pointl Adelbert! Adresse siehe Briefkopf!** www.jakobusgemeinschaft.at

Heft_AV_217_2010.indd 40 11.03.10 21:15



Insel aus Feuer und Eis

Island bietet fantastische Naturwunder und Wandermöglichkeiten

Island – eine Zauberwelt der Natur: Gletscherseen mit treibenden Eisbergen am Rande des Vatnajökull, des größten Gletschers Europas – Brutkolonien mit zehntausenden Meeresvögeln – gewaltige Wasserfälle – riesige Lavawüsten – Geysire & Schlammvulkane – heiße Quellen, die zum Bad einladen – und vor allem Natur pur mit einzigartigen Wandermöglichkeiten faszinieren hier den Besucher. **Neugierig geworden?** Kneissl Touristik führt Sie auf abwechslungsreichen Reiserouten zu den schönsten Zielen Islands – egal, ob man eine 1- oder eine 2-wöchige Studien-Erlebnis-Reise oder eine WanderReise unternehmen will.

Island – die Insel im Nordatlantik

Seit dem Jahre 874 zieht es die Menschen auf diese 103.000 km² große Insel im Nordatlantik. Island ist damit die jüngste besiedelte Insel der Welt und die zweitgrößte Insel Europas.

In Island leben ca. 300.000 Menschen, gut die Hälfte davon im Großraum Reykjavik, der nördlichsten Hauptstadt der Welt. Die restlichen Einwohner wohnen vor allem in größeren Städten oder besiedeln die Küstenregionen, wo sie von Fischfang oder Landwirtschaft leben. Das Landesinnere – das **Hochland** – ist unbesiedelt. Es lädt mit seinen Sandwüsten, Gletschern und steinigen Ein-öden nicht zum Wohnen ein. Aber da dieses karge Stück Landschaft **eines der größten in Europa verbliebenen Areale gänzlich unberührter Natur ist**, übt es auf uns einen besonderen Reiz aus.

Island bietet aber mehr als „nur" Natur, beispielsweise finden wir in Island eines der belesensten Völker der Erde, welches auch einen Nobelpreisträger für Literatur, Halldor Laxness, hervorgebracht hat.

Island – eine Welt der Superlative

Der Vatnajökull (8.500 km²) ist der größte Gletscher Europas (damit größer als das Bundesland Salzburg). Der Dettifoss im Norden Islands ist Europas mächtigster Wasserfall. Die Odádahraun gilt als die größte Lavawüste der Erde (hier trainierte die NASA vor der ersten Mondlandung), die Eldgja ist die längste vulkanische Spalte der Welt. Latrabjarg ist der westlichste Punkt Europas, Deildartunga die ergiebigste Heißwasserquelle der Erde. Die Eldhraun ist das größte Lavafeld, das je in historischer Zeit geflossen ist. Und Reykjavík, die lebenslustige Metropole, ist die nördlichste Hauptstadt der Welt.

WanderReisen mit Kneissl Touristik

„Wandern in Island" bietet in 14 Tagen einige der Top-Wandergebiete Islands mit der Thórsmörk, Landmannalaugar, Myvatn, Askja, Kverkfjöll, Jökulsárgljufur NP und Kerlingarfjöll. Diese einzigartige Wandertour zeigt Ihnen die Naturschönheiten Islands mit all ihrem Facettenreichtum – Gletscher und Vulkane, farbenprächtige Rhyolithgebiete und eindrucksvolle Canyonlandschaften. Wenn Sie Island aktiv erleben möchten und Freude an der Natur haben, aber auch auf Komfort verzichten können, werden Sie von dieser Reise begeistert sein.

„Wandern zwischen Küsten und Kratern" ist als Kontrast zur o. a. WanderReise zu verstehen, sie führt in die Nationalparks und Wanderregionen im Norden und Osten – vor allem rings um Europas größten Gletscher, den Vatnajökull, u. a. zum Skagafjord, Borgarfjord Eystri, Lónsöraefi, Nationalpark Vatnajökull, Nationalpark Skaftafell und in die Lakagigar. Fantastische Küstenlandschaften wie der Borgarfjord Eystri wechseln ab mit den mächtigen Gletscherzungen des Vatnajökull Nationalparks sowie den schwarzen Sanderflächen im Skaftafell Nationalpark. Die Mondlandschaft der Lakagigar-Kraterreihe steht im Kontrast zu den tiefgrünen Weideflächen, denen wir bei Skógafoss Richtung Fimmvörduháls folgen, und den bunten Rhyolithbergen der Lónsöraefi. Bei diesen beiden WanderReisen erfolgt die Unterbringung im Schlafsackquartier und Gästehaus, jeweils mit dem Direktflug von München oder Wien (Zubringer ab Salzburg!) und mit qualifizierter österreichischer Reiseleitung.

Wer sich mit acht Tagen Island begnügen muss, findet eine herrliche Reise **„Wandern im Süden Islands"** (mit Hotelübernachtung) mit dem Thjórsá-Tal, der bizarren Landmannalaugar, Laki-Spalte, dem Skaftafell-NP und der Thórsmörk. Oder **zahlreiche weitere StudienErlebnisReisen** auf Hotelbasis, die die Insel aus Feuer und Eis in all ihrer Schönheit zeigen.

Mehr Informationen:
Kneissl Touristik Salzburg, Linzerg. 33 (87 70 70),
www.kneissltouristik.at

Island

Unsere Jubilare 2010

25 Jahre Mitgliedschaft beim Alpenverein:
Aigner Christian, Andexer Wolfgang, Auer Guenther, Breitkopf Michael, Czermak Maria, Dobler Hildegard, Ebner Bernhard, Ebner Christian, Ebner Helga, Foidl Albert, Gamisch Berndt, Gmachl Hans Georg, Graf Sieglinde, Gruber Gerald, Gugl Ingo, Haselwimmer Franz, Hausmaninger Fritz, Hechenberger Otto, Helminger Stefan, Herr Ortwin, Herr Otto, Herr Sigrid, Herr Thomas, Hesse Christof, Heugl Elfriede, Hlawna Reinhold, Hoellerwoeger Roswitha, Hoermann Ernestine, Hoermann Oliver, Hoermann Robert, Huber Anton, Huber Helga, Josephu Peter, Kas Gertraud, Katzengruber Gisela, Kerschhofer Nina,
Kuenast Roland, Kurz Christian, Leitner Alfred, Lindenau Wolfgang, Mahrle Michael, Mairhofer Monika, Medicus Christine, Obenaus Christine, Ofner Hilde, Patay-Titze Christine, Pfarrkirchner Theresa, Pichler Elisabeth, Pichler Heinz-Peter, Pichler Martin, Plachel Johann, Poettinger Josef, Poppinger Günther, Pritz Adolf, Pritz Elisabeth, Purner Franz, Purner Helene, Rahim Hassan, Reichl Roland, Reitsperger Hermann, Riedl Hans, Rothen Johannes, Rücker Fritz, Rudholzer Elfriede, Salfinger Hilde, Schauer Johann, Schett Erich, Schett Theresia, Schneiderbauer Marion, Schrattenecker Michael, Schuetz Günther, Schuetz Johann, Schwap Hans Peter, Schwap Ingeborg, Sobetz Willibald, Spitaler Rudolf, Spitzer Johann, Thalhammer Gerhard, Thanhaeuser Elisabeth, Tillian Linus, Url Karla, Url Thomas, Wagner Anton, Wagner Philipp, Wallner Horst, Wechselberger Wilhelm, Weidner Kurt, Werner Helmut, Wottge Hedwig, Zach Rotraud, Zischinsky Rupert

40 Jahre Mitgliedschaft beim Alpenverein:
Baumgartner Günther, Bilfinger Ingrid, Croll Philipp, Dethloff Frigga, Engels Michael, Freudl Adolf Ludwig, Gander Andreas, Hein Wolfgang, Hochwartner Heidrun, Hofer Prof. Herbert, Holub Herbert, Hysek Reinhard, Jauschnig Harald, Jesacher Hansjörg, Kienberger Johann, Klein Christa, Koller Joseph, Ledermann Wolfgang, Lindenau Margarete, Machart Elfriede, Mattern Karlheinz, Mayr Franz, Meerwald Franz, Niederdorfer Waltraud, Nikolasch Franz, Oberth Walter, Obermair Christine, Poetzelsberger Simon, Posselt Werner, Praller Juergen R., Pummerer Edith, Pummerer Gernot, Reder Otto, Reichl Josef, Resch Gertraud, Riedl Hans, Riemer Werner, Schitzinger Margarete, Schmeikal Hilde, Seyringer Elfriede, Slupetzky Brigitte, Soutar Janine, Steiner Josef Anton, Traintinger Anni, Traintinger Raimund, Tschismarov Franz, Wagner Josef, Wagner Theresia, Wallner Vinzenz, Winkler Armin, Zach Marianne, Zitta Jana

50 Jahre Mitgliedschaft beim Alpenverein:
Aigner Anneliese, Bayrhammer Elisabeth, Beimpold Friedlinde, Besl-Emig Hedi, Biebl Peter, Breidenbach Heinrich, Buttinger Helma, Deu Friedrich, Fenninger Helmut, Forchtner Erich, Glatz Hadmut, Haas Erika, Habring Walter, Haslauer Heinrich, Haupolter Maria, Herr Gernot, Hoeller Alois, Huber Christine, Karas Gisela, Kaser Franz, Krank Dieter, Kremliczka Dietlinde, Lacher Marianne, Lerperger Oskar, Mader Wilhelm, Mayer Johann, Mueller Vera, Oelschlaeger Harald, Pac Peter, Pesendorfer Waltraud, Puschej Nadia, Rauscher Josef, Reiner Ute, Rest Walter, Rettenbacher Karl, Schmid Gerhard, Schwarz Karl, Sonntagbauer Wolfgang, Steiner Maria, Steinsky Margarethe, Strasser Norbert, Sumereder Hans, Toeglhofer Fritz, Tonner Kunigunde, Weikert Dipl.-Ing. Kurt, Weikert Isolde, Weissenböck Wolf, Wiesmayr Walter, Wilfing Josef, Wimmer Hedy, Wintersteller Gerlinde, Zagler Ingo, Zopp Veronika, Zschetzsche Friedrich

60 Jahre Mitgliedschaft beim Alpenverein:
Altmann Peter, Barth Hiltrud, Carl Hadwig, Dorn Elisabeth, Eder Henriette, Engländer Harald, Ewy Ilse, Forcher Helene, Haas Ingeborg, Jentsch Helma, Kedves Erika, Kopfberger Siegfried, Kratochwil Klaus, Ludwig Sylvia, Rihs Hanspeter, Rosenkranz Christa, Rosenkranz Ulrich, Schneider Helmut, Schubert Margarete, Schweitzer Franz, Seidel Herbert, Seifert Gertrude, Sigmund Gunther, Sinzinger Gerhard, Thaller Guenther, Viertlbauer Hedwig, Walz Wilhelm Jun., Wurnig Ernst, Zischinsky Ulf

70 Jahre Mitgliedschaft beim Alpenverein:
Ammerer Hermann, Aschauer Ellen, Brixel Marianne, Haidenthaler Walter

75 Jahre Mitgliedschaft beim Alpenverein:
Brojatsch Viktor, Tatra Kurt

Die Auszeichnungen für die langjährige Mitgliedschaft überreichen wir bei unserer Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 21. April 2010, 18.00 Uhr, im Kolpinghaus Salzburg.

Heft_AV_217_2010.indd 42 11.03.10 21:15

Dr. Bernhard Leitner – ein Achtziger!

Werner Steinhäusler

Die über dreißigjährige Geschichte der Bergwandergruppe der Sektion Salzburg ist eng mit dem Namen Dr. Bernhard Leitner verbunden, welcher im November 2009 seinen achtzigsten Geburtstag gefeiert hat. Nach dem Mitgründer und langjährigen Leiter Adelbert Pointl hat Dr. Bernhard Leitner die zweitmeisten Touren geführt, nämlich nicht weniger als 218! Wie die Zahl der Tourentage beweist (367), hat er auch zahlreiche Mehrtagesveranstaltungen unternommen:

Gemeinsam mit den oberösterreichischen Weitwanderern organisierte er etwa die Kamptalseenwanderung, den Lavanttaler Höhenweg und mehrere Unternehmungen im Mühlviertel. Gemeinsam mit den Kärntner Weitwanderern beging er mehrere Etappen des Weitwanderweges 04 und des Maximiliansweges (Bayern), durchwanderte Niederösterreich und beteiligte sich an der Slowenischen Bergtransversale.

Darüber hinaus nahm er den Mariazeller Weitwanderweg sowie – auf mehrere Jahre verteilt – die Kek Tura, eine Weitwanderung durch Ungarn, ins Programm. Im Jahr 2001 übernahm er auch eine Tourenführung im Rahmen der europäischen Sternwanderung „Euro Rando".

Bekannt war Dr. Bernhard Leitner auch für seine Radtouren, wobei er neben zahlreichen eintägigen Veranstaltungen im Jahr 1996 gemeinsam mit den Kärntnern eine Tour per Drahtesel von Wien nach Budapest organisierte. Wesentlich hat er nicht zuletzt dazu beigetragen, dass die Bergwandergruppe nicht nur am Wochenende, sondern auch unter der Woche ein reichhaltiges Programm anbieten konnte. Die 2.294 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an seinen Veranstaltungen werden ihm zweifellos für seine wertvolle, ehrenamtliche Tätigkeit dankbar sein.

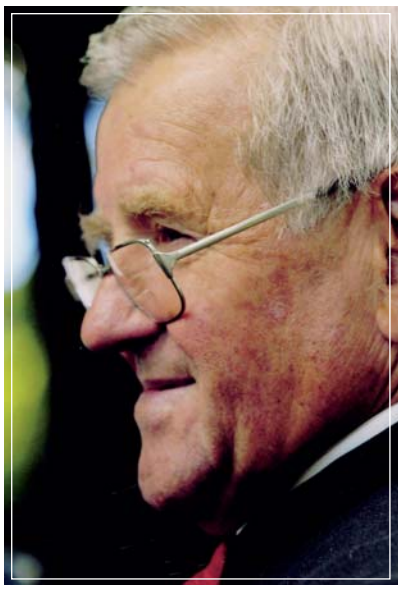


Bild: Archiv B. Leitner

Herzlichen Glückwunsch – Dr. Bernhard Leitner

Wir wünschen unserem Bernhard für das nächste Lebensjahrzehnt alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Heft_AV_217_2010.indd 43 11.03.10 21:15

Filzmooshörndl und Losbichl

Lorenz Mayer

Etwas besonderes war das Ziel der Wochentagstourengruppe am 20. Jänner 2010 für die meisten der 21 Teilnehmer wohl nicht, aber sie erlebten einen herrlichen Tag mit bleibenden Eindrücken. Bei der Fahrt ins Ellmautal, dem von Großarl in östlicher Richtung abzweigenden Seitental, begleiteten uns zur Linken noch braune schneefreie Leiten, doch am Ausgangspunkt Grund erwartete uns eine geschlossene Schneedecke, in diesem Winter durchaus keine Selbstverständlichkeit! Entlang der Sommermarkierung gelangten wir hinauf zur Filzmoosalm und dann weit ausholend über die sanften Hänge unter dem dominanten Felsklotz des Draugsteins zum Gipfelkreuz des Filzmooshörndls. Es ließ sich gut aushalten dort bei strahlendem Sonnenschein und Windstille. So warm war es freilich nicht, dass der feine trockene Pulverschnee faul geworden wäre. In drei Siebenergruppen wedelten wir genüsslich, diesmal in direkterer Linie, wieder hinunter zur Filzmoosalm. Dort wurden noch einmal die Felle aufgezogen, und nach einer weiteren Stunde gemächlichen Aufstiegs standen wir auf dem Losbichl. Das ist nun kein markanter Gipfel, sondern eine sanfte Wiesenkuppe. Aber er bietet – zumal an einem solchen Traumtag – eine grandiose Aussicht und prächtige, mittelsteile, nordwestgerichtete Hänge, über die wir wieder zum Ausgangspunkt zurück fuhren.

Bild: Lorenz Mayer

Die letzten Meter

Herzlichen Dank an Tourenleiter Herbert Gruber für die schöne Tour und die umsichtige Führung!

Heft_AV_217_2010.indd 44 11.03.10 21:15

Auf Schneeschuhen rund um das Bibereck, 1.226 m

Christa Helpferer

Es war wie immer ein Erlebnis – die Schneeschuhtour mit unserer Maria Martl. Unsere Gruppe hatte dieses Mal einen beachtlichen Höchststand von 27 begeisterten TeilnehmerInnen, doch Maria hatte den absoluten Überblick und kein Schäfchen kam ihr abhanden.
Unser Ausgangspunkt war der Paß Gschütt bei Rußbach, von wo wir auch ziemlich bald in einsames, tief verschneites, ungespurtes Waldgelände eintauchten. Eine unberührte und reizvolle Landschaft tat sich auf, und natürlich kam die Begeisterung von allen voll zum Ausdruck, bei so viel Liebreiz und Anmut dieser herrlichen Winterlandschaft. Zu Beginn der Wanderung lud uns das Gamsfeld mit seiner weiten Bergwelt zum Schauen ein, und weiter ging es zur Moosklausalm, wo wir in der Ferne den wunderschönen Dachstein mit seiner Winterpracht bewundern konnten. Unsere Blicke schweiften über all diese Gipfel, zum naheliegenden Gosaukamm, der ja zum Greifen nahe war.

Bild: Christa Helpferer

Christa auf Spurensuche

Auch die Gablonzer Hütte konnten wir noch erspähen, und unsere Augen konnten sich gar nicht satt sehen an dieser überaus grandiosen Bergwelt.
Da wir ein Geburtstagskind unter uns hatten, gaben wir noch ein Ständchen und einen Dreigesang zum Besten, und jeder erhielt ein Stück selbstgebackenen überaus schmackhaften Geburtstagskuchen, der natürlich allzuschnell verschlungen war. Leider wurde von Maria wieder zum Aufbruch ins Horn geblasen, und schweren Herzens ging es weiter, um das Bibereck zu umrunden. Vom Gugitzermoos über den Neffgraben ging es in Richtung Ausgangspunkt. Die Gräben und damit verbundenen Ab- und Aufstiege wurden bravourös von allen gemeistert, und Heidi, die zum ersten Mal auf Schneeschuhen stapfte, jubelte vor Freude und will das nächste Mal unbedingt wieder dabei sein.

Ein Dank an Maria Martl von uns allen, weil sie uns immer mit solchen Gustostückerln verwöhnt, sei es beim Bergsteigen oder beim Schneeschuhwandern!

Bild: Christa Helpferer

Verdiente Hüttenrast

Heft_AV_217_2010.indd 45 11.03.10 21:15

Naturschutzgruppe am Christkindlmarkt

Gudrun Wallentin

Unter dem Motto „Versuchen wir's einmal" organisierte die Naturschutzgruppe einen Stand am Salzburger Christkindlmarkt. Ein Wochenende lang gab es Glühwein, Punsch und Brezen beim Alpenvereins-Stand am Alten Markt. Für das kulinarische Highlight sorgte die Ortsgruppe Ostermiething, die uns zehn (!) Kilo selbst gemachte Keks spendierte. Natürlich kamen uns Vertreter der Ortsgruppe Ostermiething besuchen, und auch die Ortsgruppen Straßwalchen, Seekirchen und Golling kehrten nach Wanderungen auf den Stadtbergen beim Alpenvereins-Stand zu. Er wurde zu einem gesellschaftlichen Treffpunkt: Mitglieder der Sektion interessierten sich für unsere Aktivitäten, Tourenführer kamen auf einen kurzen Tratsch, und fast der gesamte Vorstand schaute vorbei.
Resumee der Aktion: es war ein lustiges und geselliges Alpenvereins-Wochenende, das sich auch finanziell lohnte. In der Kasse blieben etwa 1.700 Euro. Dieses Geld können wir für unser nächstes Projekt gut brauchen: Wir planen eine Broschüre „AV-Jugend goes outdoor", eine Sammlung spannender Plätze rund um Salzburg, mit dem Ziel, der Alpenvereinsjugend Erlebnisse in der Bergnatur abseits der künstlichen Kletterhallen schmackhaft zu machen. Doch mehr dazu in einem der nächsten Hefte.
Herzlichen Dank an alle Besucher und Glühweintrinker beim Stand der Naturschutzgruppe am Christkindlmarkt und auf ein Wiedersehen am Alten Markt 2010 – wir haben schon vorreserviert!

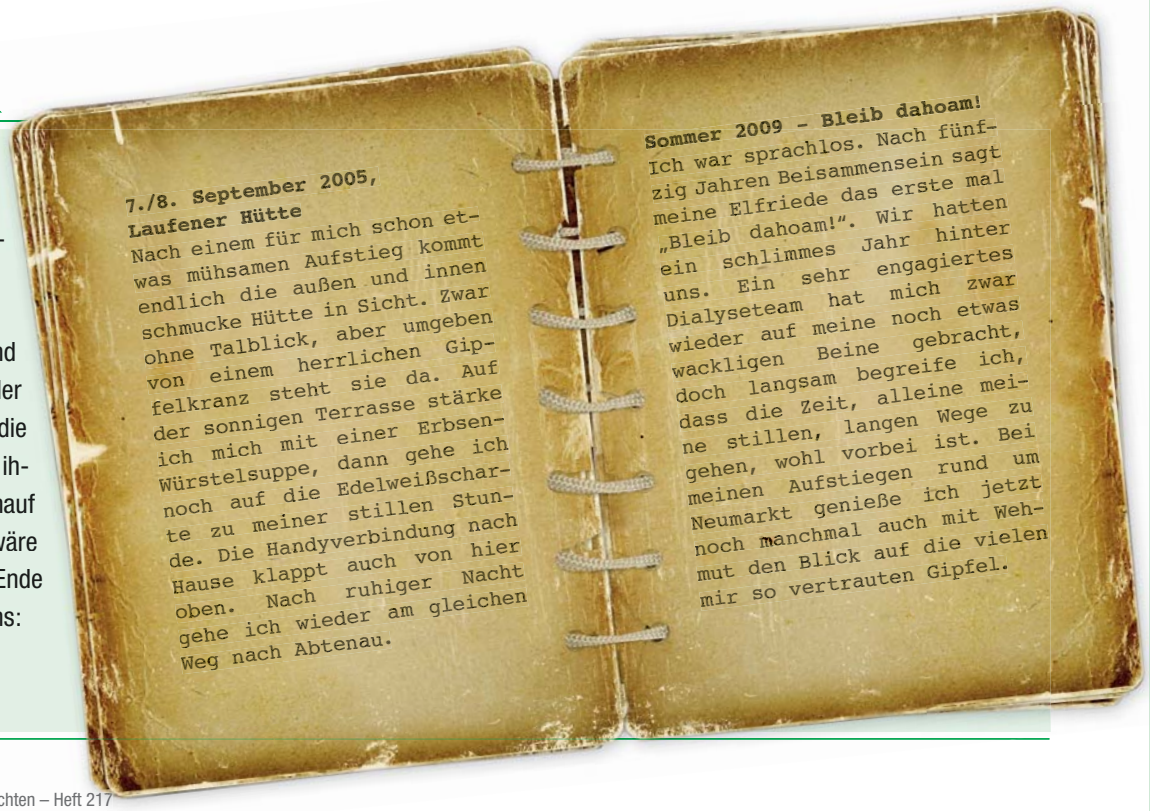
Die Ortsgruppe Seekirchen am Stand

Leserbrief

Danke für die vielen lesenswerten Beiträge in den AV-Nachrichten.

Was mir fehlt sind Berichte von oder über Bergfreunde, die nicht bis ans Ende ihrer Tage hoch hinauf kommen. Hier wäre ein Anfang – das Ende meines Tourenbuchs:

Erich Wallmann



Heft_AV_217_2010.indd 46 11.03.10 21:15

Einladung zur 141. Jahreshauptversammlung der Sektion Salzburg des OeAV

Alle Mitglieder unserer Sektion laden wir herzlich zur alljährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung und zur Mitgliederehrung ein:

Mittwoch, 21. April 2010, ab 18.00 Uhr im Kolpinghaus, Salzburg-Itzling, Adolf-Kolping-Straße 10. Am Beginn der Veranstaltung werden unsere langjährigen Mitglieder geehrt. Dieser Festakt wird von der AV-Volksliedgruppe musikalisch umrahmt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung werden die Vorstandsmitglieder über die Vereinstätigkeit des vergangenen Jahres- mit Fotos untermalt – sowie über die finanzielle Gebarung berichten.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2009 liegt in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme auf. Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 7. April 2010 eingereicht werden. Wir freuen uns sehr, wenn Sie, liebes Mitglied, an der Jahreshauptversammlung teilnehmen.

Tagesordnung:

>> 18.00 Uhr: Eröffnung der Jahreshauptversammlung und Ehrung der Mitglieder **>> 19.00 Uhr:** Beginn der Sitzung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Grußworte der Ehrengäste
3. Totengedenken
4. Berichte des Vorsitzenden und der Vorstandsmitglieder
5. Bericht des Finanzreferenten
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Beschluss zur Entlastung des Finanzreferenten und des Vorstandes
8. Kurzvortrag Ulrich Mühlthaler: 140 Jahre Vereinsgeschichte – ein Blick in unsere Archive
9. Wahlen
   a) Vorsitzender: Wahlvorschlag: Ing. Ulrich Mühlthaler
   b) Alpinreferent: Wahlvorschlag: Franz Waggerl (derzeit kooptiert); Ortsgruppenreferent: Wahlvorschlag: Helmut Rentenberger (Ablauf der Funktionsperiode)
10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2010
11. Anpassung der Mitgliedsbeiträge (auf Grundlage der Beschlüsse des OeAV-Hauptvereins)
12. Allfälliges
13. Schlussworte und musikalischer Ausklang

Ende: ca. 21.30 Uhr

Nach Abschluss des offiziellen Teiles gibt es bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit zur gemütlichen Plauderei über Vergangenes und Zukünftiges, wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit dabei sind.

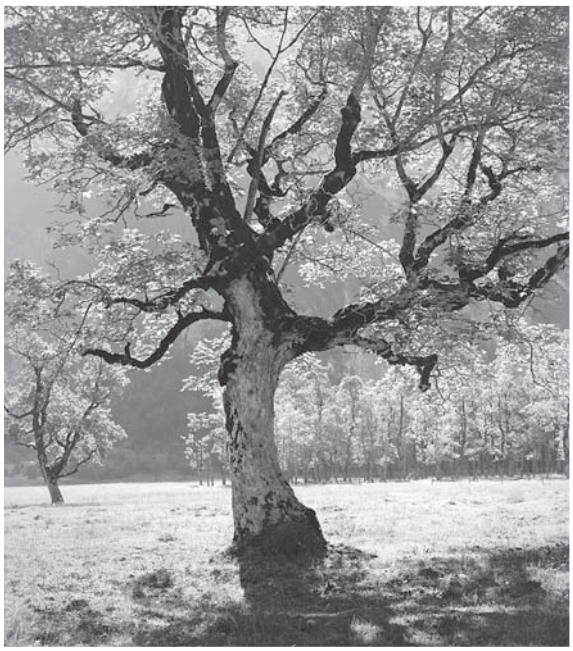
Dr. Heinz Slupetzky,
Vorsitzender

Mag. Albert Morocutti,
Stv. Vorsitzender

Erreichbarkeit des Kolpinghauses mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Vom Hauptbahnhof mit der Linie 6 in Richtung "Itzling-West" bis zur Haltestelle „Erzherzog-Eugen-Straße" (= zwei Stationen ab Hauptbahnhof). Hier befindet sich auch die Haltestelle „Itzling" der Salzburger Lokalbahn. Anschließend noch ca. acht Minuten zu Fuß.

Mit dem Pkw:
Auf der Plainstraße stadtauswärts bis vor den Eisenbahnübergang (Lokalbahn). Vor dem Eisenbahnübergang schräg links weiter die Plainstraße verfolgen (ab hier Beschilderung „Kolpinghaus"). Nun Querstraße linker Hand in die Adolf-Kolping-Straße, der man bis zu ihrem Ende folgt. Gratisparkplatz direkt vor dem Kolpinghaus.

Nähere Informationen für Ihre Anfahrt finden Sie im Internet unter:
http://www.kolpinghaus-salzburg.at/index.php?id=35

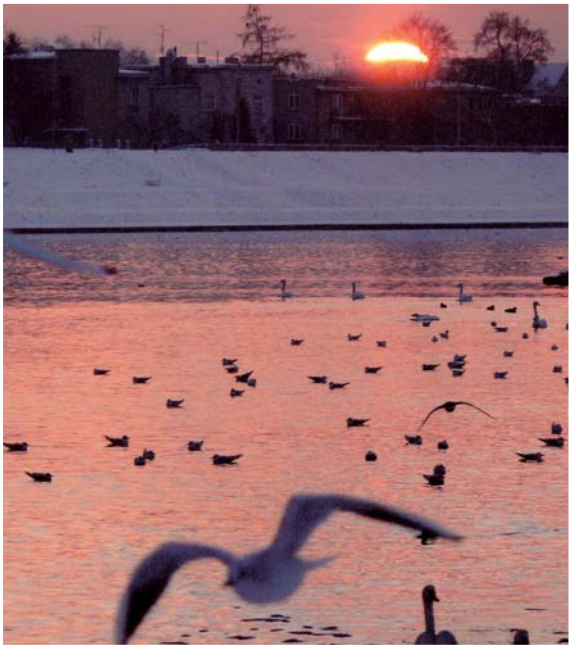


Großer Ahornboden

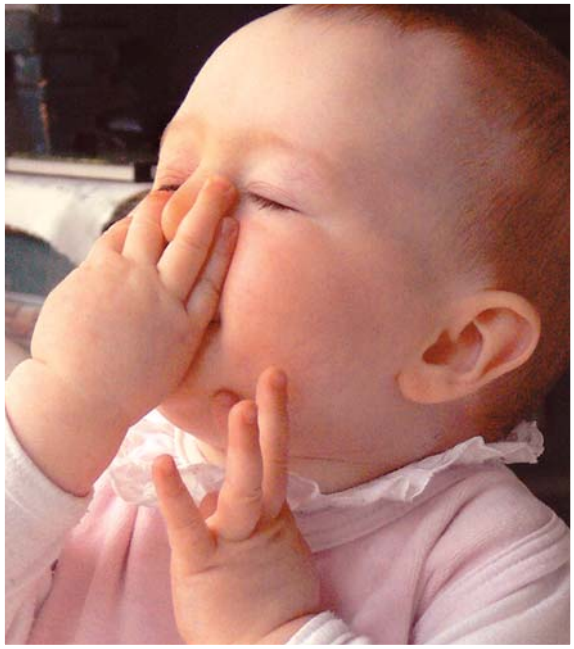
Bernina – Piz Glüschaint

Piz Paradisin, Livigno Alpen

Hermann Reiner



Sonnenuntergang



Hannah

Lasörlinggruppe, Osttirol

Hedda Exner

Schitourenführerseminar 14.1. – 17.1. 2010

Gertraud Strasser

Am Donnerstag, 14. 1. 2010, machten sich 14 begeisterte Tourenführer und Schitourenfreunde der Ortsgruppe Seekirchen gut gelaunt auf nach Johnsbach ins Gesäuse.
Für uns Tourenführer ist es wichtig, sich jedes Jahr einige Tage intensiv mit Tourenplanung, Gruppenführung, Spuranlage und vor allem mit der Handhabung des LVS-Gerätes zu beschäftigen. Die Vorfreude, ein neues Gebiet zum Schitourengehen kennen zu lernen, war groß. Je weiter wir uns dem Ziel näherten, desto dünner wurde die Schneedecke.

Bild: AV-Seekirchen

Am Gipfel des Gschaideggkogels

Der Ausspruch „Ach san mia oam“ war geboren

Der Kölblwirt im Johnsbachtal war ein wunderbarer Ausgangspunkt für Schitouren, und die herzliche, freundliche Atmosphäre munterte uns gleich wieder auf. Zimmer beziehen, eine Kleinigkeit essen, und los ging`s die Gegend erkunden. Unser Gipfelziel war der Gschaideggkogel auf 1.788 m. Wir bildeten zwei Gruppen, achteten auf großen und kleinen LVS-Check, Spitzkehren-Technik, Spuranlage und Standardabstand. Wir freuten uns über die wunderbare Aussicht am Gipfel. Nach kurzer Pause fuhren wir wieder ins Tal ab. Gut, dass es „Stoanaschi“ gibt, und wer bis dahin keine hatte, jetzt war es soweit.

Ein ausgezeichnetes Abendessen erwartete uns bei unserem Wirt!
Anschließend wurde die Tourenplanung für den nächsten Tag gemacht. Wir bildetet vier Gruppen. Unser Ziel war das Blasenegg auf 1.969 m.
Am nächsten Tag kam unser Bergführer Franz Hohensinn zur Gruppe dazu. Seine Schwerpunkte waren die Schulung mit dem LVS-Gerät und die Vermittlung verschiedener Suchmethoden.
Wir bildeten wieder zwei Gruppen und machten uns auf den Weg zur Breitenberger Alm, wo wir in der Sonne üben wollten. Wir übten auch, hatten aber mit der eisigen Kälte nicht gerechnet. Nach der Übung wurde der Gipfelsturm wegen Zeitmangels und Kälte abgebrochen – Abfahrt – heiße Dusche. Ein interessanter Vortrag von Franz folgte, der uns auf den nächsten Tag vorbereiten sollte – schön langsam kamen die Müdigkeit und der Hunger.

Ein fröhlicher Abend folgte, und die Kälte des Tages und die Müdigkeit waren komischerweise auf einmal verflogen!
Am Samstag suchten wir uns gleich im Tal einen sonnigen Hang zum Üben. Der ganze Tag wurde der Verschüttetensuche gewidmet. Einzel-, Mehrfachverschüttung, einfach Ernstfall wurde geübt.
Wir waren uns am Abend einig, obwohl schon viele von uns an Seminaren teilgenommen hatten, so intensiv wurde noch nie gearbeitet. Ein großer Dank an unseren Bergführer Franz.
Am Abend nach Schweinsbraten und Styria-Beef musste natürlich das Gelernte bei Weißbier, Wein und ein paar Schnapserln vertieft werden. „A bisserl oam sein“ war Sonntag bei einigen Thema!

Der Sonntag belohnte uns mit leichtem Schneefall für unsere Mühe. Heute schafften wir es auf das Blasenegg. Eine schöne Abfahrt mit etwas Pulver ließ unsere Schitourenherzen höher schlagen.
Leo, Inge, Nick, Moni, Sepp, Wolfgang, Iris, Roland, Gerli, Mike, Doris, Martin, Gertraud und Christian fuhren mit viel neuem Wissen und zufrieden nach Hause.

Ein Dank an Leo und Helmuth, die es uns ermöglichen, an Tourenführerseminaren teilnehmen zu können.

Heft_AV_217_2010.indd 50 11.03.10 21:16

Da ist sie – die Kletterwand der Thalgauer!

Martin Aichriedler

Seit einigen Jahren gibt es bereits das Bestreben, dem Trend der Zeit zu folgen und für unsere AV-Kinder und - Jugend im eigenen Ort „was zum Kraxln“ zu organisieren.
Nach positiven Vorgesprächen mit der Gemeinde Thalgau im Sommer 2009 startete ein Projektteam – um das AV-Jugendteam mit Hiasi Grubinger, Christian Monz und Georg Greisberger – zur konkreten Umsetzung dieses Vorhabens. Durch intensiven und konstruktiven Einsatz aller Beteiligten konnte die Wand in der Hauptschulturnhalle bereits vor Weihnachten 2009 fertig gestellt werden.

Bild: Christian Monz

AV–Vorstand und Gäste bei der Eröffnung

Jetzt geht’s los! Über 40 kletterhungrige Kinder zwischen 8 und 14 Jahren sind bereits jetzt in die Liste der zu betreuenden Kletterer eingetragen.

Bild: Christian Monz

AV–Jugend beim Klettern

Bei der offiziellen Eröffnung und Einweihung am 4. 2. 2010 mit Dechant Mag. Josef Zauner, Bürgermeister Martin Greisberger, Vizebürgermeisterin Antonia Götzendorfer, HS-Dir. Erika Achleitner, 1. Vorsitzenden AV-Salzburg Univ.-Prof. Dr. Heinz Slupetzky, Dir. Gerda Stelzinger/Raiba Thalgau, Peer Achsnick/IKO Hallwang, Günther Winkler/Gemeinde Thalgau und dem Vorstand des AV Thalgau waren sich alle Redner einig, dass diese Kletterwand eine zusätzliche, wertvolle Alternative für die Freizeitgestaltung der Thalgauer Jugend geworden ist.
Davon kann man sich auch auf www.alpenverein-thalgau.at unter Punkt „Jugend“ eindrucksvoll überzeugen!
Besonderer Dank gilt der Gemeinde Thalgau für die Finanzierung der Wand, der Raiffeisenbank Thalgau für die großzügige Unterstützung unserer Jugendarbeit sowie der Firma IKO-Hallwang für die bereitgestellte Kletterausrüstung.
Danke auch allen, die an dieser so wertvollen Sache mitgestaltet und mitgearbeitet haben.

Wir freuen uns auf viele unfallfreie Kletterstunden!

Heft_AV_217_2010.indd 51 11.03.10 21:16

Jahresabschlussfeier 2009 der Ortsgruppe Thalgau

Martin Aichriedler

Am 23. 1. 2010 trafen wir uns zu unseren traditionellen Jahresrückblick im Landgasthof Santner und genossen einen kurzweiligen, mit Musik und Bildervortrag gestalteten Abend. Herzlichen Dank an „unsere zwoa Buama“, die Brüder Markus und Daniel Winkler, für ihre zünftigen „Stückln“ mit Ziehharmonika und Posaune.

Neben unserem Bürgermeister Martin Greisberger und Vizebürgermeisterin Antonia Götzendorfer konnten wir wieder zahlreiche Mitglieder aus unseren Nachbar-Ortsgruppen und der Sektion Mondsee begrüßen. Vielen Dank für den Besuch und die Grußworte sagen wir auch an den 1. Vorsitzenden der Sektion Salzburg Dr. Heinz Slupetzky.

Unser Obmann Willi Haslacher nahm zahlreiche Ehrungen für „runde“ Mitgliedschaften vor (siehe Bild): an Monika und Franz Zimmermann, Pauline und Hermann Grubinger und Johann Grubinger für 25-jährige, an die Gründungsmitglieder Walter Achleitner und Martin Roither für 40-jährige AV-Mitgliedschaft. Vielen Dank für Eure langjährige Treue!

Bild: Martin Aichriedler

Von links nach rechts: Heinz Slupetzky; 25 Jahre: Monika und Franz Zimmermann, Paula und Hermann Grubinger, Johann Grubinger; 40 Jahre und Gründungsmitglieder Walter Achleitner, Martin Roither (nicht im Bild), Willi Haslacher, unser Chef.

Ein Höhepunkt des Abends war sicherlich wieder die Verlosung von Bergsteiger-Ausrüstung durch unsere Tombola-Chefs Rudi und Hiasi mit Glücksfee Hannah.

Vielen Dank an alle, die für diesen gelungenen Abend mitgewirkt haben, wir wünschen allen auf diesem Wege schöne und unfallfreie Bergtouren für 2010.

Bild: Martin Aichriedler

Heft_AV_217_2010.indd 52 11.03.10 21:16

Alpinrätsel

Das Alpinrätsel der letzten Ausgabe war anscheinend doch schwieriger als gedacht, vielleicht, weil es dazu kein „Auswahlmenü“ gab. Die richtige Antwort ist jedenfalls: Hoher Göll. Aus den richtigen Einsendungen wurde die Zuschrift von Erna Kirchtag (Bischofswiesen) gezogen. Herzliche Gratulation zum Gewinn des Lawinensets (Sonde und Schaufel).

Das Frühjahr kommt und damit hoffentlich auch wieder die eine oder andere Figltour, z. B. in das nun gefragte Gebiet:

Wie heißt dieses Kar, das zu einem markanten Kalkgebirge südlich der Landeshauptstadt gehört und in dem unter anderem diese schwer zu findende Hütte steht?

Foto: Edgar Dachs

Zur Auswahl steht:

a) Wasserkar/Hochkönig
b) Wildkar/Hagengebirge
c) Schildkar/Tennengebirge

Zusatztipp: Mit diesem Gebiet beschäftigten sich vor einiger Zeit sogar die Gerichte (Stichwort: Klettergarten).

Zu gewinnen gibt es diesmal wieder einen Alpenvereins-Tagesrucksack.

Wie gewohnt erbitten wir Ihre Antwort per mail (redaktion@alpenverein-salzburg.at), per Fax (0 66 2/82 75 70) oder postalisch an die gewohnte Adresse. Bitte geben Sie Ihre Mitgliedsnummer an.

Der Gewinner oder die Gewinnerin werden aus den richtigen Einsendungen per Los ermittelt. **Einsendeschluss: 15. Mai 2010.**

Weltpremiere einer neuen Funsportart

Am Sonntag, dem 21. Februar, feierte die **„Schneeschaufel-Challenge“** ihre Premiere in Kuchl. Sie wurde von den Ortsgruppen Salzburg, Jugend 2, Kuchl und St. Johann/Pg. veranstaltet. Es gab ein tolles Rennen, bei dem auf Lawinenschaufeln in einem Höllenritt in fünf Klassen von den 6- bis 10-jährigen über die 10-bis 12- und 13- bis14-jährigen Kids, die Sieger ermittelt wurden. Bei Kaiserwetter lieferten sie sich tolle Rennen, und es wurden auch einige Tränen vergossen wenn einer aus dem Bewerb ausgeschieden war. Auf der ca. 150 m langen Strecke mit einer schweren Kurve und einer Kompression wurde gefightet mit allen Mitteln, und die Sieger wurden in 36 Rennen ermittelt. Die vielen Zuschauer spornten die Kids stimmgewaltig zu Höchstleistungen an. In einer Pause versuchten sich auch die Eltern und Zuschauer im Wettrutschen. Dieser Wettkampf war ein gelungener Konkurrenzbewerb zu den olympischen Spielen. Jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde. Bei der Verlosung nach der Siegerehrung gab es sehr schöne Preise der Sponsoren zu gewinnen. Ein herzliches Dankeschön an: Oesterreichischer Alpenverein, Sport Riap, Salewa, Ortovox, Bergbahnen Gaißau – Hintersee, Bergbahnen Hochkönig, Red Bull, Raika Kuchl und VKB Hallein.

Die schnellsten Rutscher: Minis: 1. Lena Kronberger, 2. Antonia Alb; Mädchen, Jahrgang 1997/98: 1. Lisa Macheiner, 2. Charis Kowald; Jg. 99/00: 1. Viktoria Gruber, 2. Eva Kaltenleitner. Buben, Jg. 97/98: 1. Stefan Kronberger, 2. Noah Valtiner. Jg. 99/00: 1. Sebastian Unterkofler, 2. Lorenz Hittmaier.

Heft_AV_217_2010.indd 53 11.03.10 21:16

Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt

Die beschriebenen Bücher und Schriften liegen in der Geschäftsstelle unserer Sektion auf und können dort entlehnt werden

Erika Scherer

Meine Tour

Bergtourenführer Salzburg und Berchtesgaden

ISBN: 978-3-902317-10-0,
Rupertus Verlag,
Salzburg 2009,
Preis: € 24,20

Im vorliegenden Führer „Meine Tour“ befasst sich das Autorenteam rund um Christian Heugl mit über 100 ausgewählten Berg- und Wandertouren im Salzburger und Berchtesgadener Raum.
In bewährter Weise, wie schon im Schitourenband „Meine Spur“, werden bekannte und weniger geläufige Tourentipps vorgestellt, bestens beschrieben und mit 220 Bildern auch optisch ins rechte Licht gerückt. Kleine Kartenausschnitte geben eine gute Übersicht, und ergänzende Informationen und Kommentare runden die Routenbeschreibungen bestens ab.

„Meine Tour“ stellt einen Bergtourenführer dar, der in keiner Bergsteigerbibliothek fehlen sollte.

A. M.

Walter Köberl, Wolfgang Stumtner

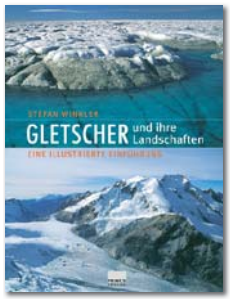
Radwandern – Mountainbiken

50 Touren im Salzkammergut und Umgebung

ISBN: 978-3-940141-37-8,
Plenk Verlag,
Berchtesgaden 2010,
Preis: € 28,90

In vorbildlicher Weise präsentieren Walter Köberl und Wolfgang Stumtner 22 Radwander- und 28 Mountainbiketouren im Gebiet des Salzkammerguts und Umgebung.
Mit detaillierten Beschreibungen und gutem Kartenmaterial wird man sich gut zurechtfinden.
Für jene, die nicht (mehr) Kartenlesen können, gibt es auch GPS-Tracks.
Der Bogen der ausgewählten Touren spannt sich von einfachen Radwanderungen bis zu anspruchsvollen Mountainbiketouren. Für jeden Geschmack ist etwas zu finden, und manches unbekannte Schmankerl lässt das Herz eines Radlers höher schlagen.
Als sehr praktisch erweist sich die mobile Ringmappe und eine mitgelieferte Plastikhülle, in der Karte und Beschreibung gut unterzubringen sind.
Als kleine Wermutstropfen erweisen sich die nur sehr zarten Hinweise im Umgang mit der Natur und ein lakonischer Satz zu Fahrverboten. Hier ist wohl jeder Biker selbst gefordert.
Im Ganzen stellt der Führer ein tolles Handbuch für Radtouren in unserer unmittelbaren Umgebung dar.

A. M.



Stefan Winkler

Gletscher und ihre Landschaften

Eine illustrierte Einführung

ISBN: 978-3-879678-649-4,
PRIMUS-Verlag, © Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt, 2009,
183 Seiten mit 234 farbigen Abb., Glossar und Register, gebunden mit Schutzumschlag; Format 22,0 x 29,0 cm,
Preis: € 39,90

Nimmt man das Buch in die Hand, ist man sofort gefesselt. „Genau so ein Buch hat bisher gefehlt“, stellt der Glaziologe fest. Dem Autor ist es gelungen, die „facettenreiche Natur“ der Gletscher so ausführlich wie notwendig und so klar wie erforderlich darzustellen.

Heft_AV_217_2010.indd 54 11.03.10 21:16

Die Gratwanderung zwischen einer „zu populären“ Darstellung und einem Fachbuch wurde geschafft.

Der Inhalt deckt die ganze Breite des Phänomens „Gletscher“ ab und gibt dem interessierten Bergsteiger und Wanderer jenes Wissen mit, das er zum Verständnis der Landschaft (im Hochgebirge), die von Schnee und Eis geprägt wurde und wird, braucht. Hervorragend ist das Bildmaterial und anschaulich sind die Abbildungen und Diagramme. Der Fachmann wird sagen: „Das Winkler-Gletscherbuch muss man haben!“. Auch für „Jedermann“ ist es sehr zu empfehlen.

H. S.

Kurt Schall

Klettersteig-Atlas Österreich

3. Auflage – Juli 2009,
562 Seiten, zahlreiche farbige
Fotos und Abbildungen,
ISBN: 978-3-900533-58-8,
Preis: € 39,50

Der Schall-Verlag hat wieder zugeschlagen und seinen Klettersteig-Atlas auf den neuesten Stand gebracht. Freunde des Klettersteig-Gehens finden hier fast alle österreichischen Eisenwege wieder. Da auch im Sommer 2009 einige neue Steige dazu gekommen sind, gibt es das Fehlende in Form downloadbarer pdf-Files auf dem Server des Schallverlages (www.schall-verlag.at).
In gewohnter Präzision dargestellt, prägnant beschrieben, mit Topos erläutert und mit knackigen Fotos garniert – hier bleiben eigentlich keine Wünsche offen.

Nützliches Beiwerk: Ausrüstungstipps, Hinweise zur Technik des Klettersteiggehens sowie Tipps für die Begehung von Extremklettersteigen. Besonders praktisch: Das handliche Format (Din A5) in Verbindung mit einem Ringbuchsystem. So kann man Einzelblätter bequem heraus nehmen und in der mitgelieferten Klarsichthülle mit auf die Tour nehmen.

R. K.

Mitglied werden:

(Fax: 0 66 2/82 75 70, Post: OeAV Salzburg, Nonntaler Hauptstraße 86, 5020 Salzburg), oder direkt über unsere Homepage: www.alpenverein-salzburg.at (Serviceteil)

Mitgliedsbeiträge 2010:

Erwachsene (26 – 60 Jahre)	€ 52,–	Junioren (19 – 25 Jahre)	€ 39,–	Ehe- bzw. Lebenspartner	
Jugend (bis 18 Jahre)	€ 19,50	Senioren (ab 61 Jahre)	€ 39,–	von Mitgliedern	€ 39,–

Familienermäßigung:
Bei Familien, in denen beide Elternteile derselben Alpenvereinssektion angehören, erhalten die Kinder ohne Einkommen die Mitgliedschaft inkl. Versicherungsschutz kostenlos (bis max. 27 Jahre). Dies gilt auch für AlleinerzieherInnen. Anmeldung der Kinder erforderlich, weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

Sektion/Ortsgruppe (bitte ankreuzen):
☐ Salzburg ☐ Golling ☐ Großgmain ☐ Eggelsberg ☐ Seekirchen ☐ Straßwalchen ☐ Thalgau ☐ Ostermiething

Titel
Vorname
Name
Straße
PLZ/Ort
Geburtsdatum
Telefon
E-Mail

Familienangehörige
Vorname Ehepartner, Geb.-Datum
Vorname Kind, Geb.-Datum
Vorname Kind, Geb.-Datum
Vorname Kind, Geb.-Datum
Vorname Kind, Geb.-Datum

Datum, Unterschrift
(bei Jugendlichen Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich, im Falle meines Austritts den Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr zu entrichten (§ 6 der Satzungen). Austrittserklärungen sind bis längstens 31. Oktober vorzunehmen.

Erscheinungsort und
Verlagspostamt 5020 Salzburg

GZ 02Z 030733 M **P. b. b.**

Bitte nachsenden, wenn unzustellbar zurück an

OeAV-Sektion Salzburg
Nonntaler Hauptstraße 86
A-5020 Salzburg

Nr. 217

Redaktionsschluss Heft 218: **1. Mai 2010**

Die Pinnwand

Von Mitgliedern
Für Mitglieder kostenlos

Kinder-Schihelm günstig abzugeben;
Frau Nina Friedrich im AV-Büro

Sehr günstig abzugeben:
Damen-Wanderschalenschuh AFS, supersoft (Fiberglas);
Anfrage in der Geschäftsstelle

Jacke am 20. 11. 2009 am Dopplersteig gefunden,
Tel. 0699/11393658

ABS-Lawinenrucksack neu, 3,4 kg, 40 + 10 l,
gold-orange-grau, Tel. 0664/5326742

Verkaufe ein Paar Tourenschi
„Fischer Aircarbon – Hans Kammerlander", 105-68-90-168 cm, 1-a-Zustand, inkl. sehr gut angepassten Mohairfellen, EUR 85,–; Anfragen an Rudolf Moser, Tel. 0676/5422440

Kurt sucht TourenpartnerIn:
Wer Interesse hat, über Ostern eine Schitour auf den Mount Blanc zu gehen, der wendet sich bitte an: Kurt Egger, kurt.e@sbg.at oder Tel. 0664/4144658

IHR SPORT & BIKE
AUSRÜSTER IN DER REGION!

Größter corratec Shop Europas
In unserer Radabteilung präsentieren wir mehr als 3.000 Räder:
Rennräder / MTBs / Fullys / Crossräder / Trekkingräder / Cityräder / Kinderräder

Rad Service & Montage
Erfahrene Mechaniker führen Ihre Radreparaturen aus.

100% Beratungsgarantie

Große Bergsportauswahl
Iko steht für die große Bergsport Auswahl zwischen München und Salzburg.
Von Trekking über Wandern bis hin zum alpinen Klettern finden Sie bei uns das richtige Equipment.
Lassen Sie sich überzeugen und erreichen Sie mit unseren Produkten den Gipfel Ihrer Wünsche.

100% Beratungsgarantie

Kletterkompetenz
Bei uns erwartet Sie eine riesige Marken Auswahl - vom Steigeisen bis hin zur Klettermode!
Kommen Sie zu iko und lassen Sie sich fachkundig beraten!
Testen Sie unser Material vor Ort an einer Boulderwand.

100% Beratungsgarantie

Peer Achsnick Abteilungsleiter Bergsport / Pidinger Klettersteig

SALEWA MAMMUT Bergans HAGLÖFS Schöffel SALOMON
Jack Wolfskin THE NORTH FACE adidas deuter VAUDE
MEINDL Raichle LOWA SCARPA
hanwag PETZL Black Diamond
KONG LENDON und viele mehr...

Salzburg / Hallwang **www.iko-world.at**
Wiener Bundesstr. 75 + Tel. 0662 - 660 663 0
A1 Ausfahrt Wallersee, B1 Hallwang / Eugendorf
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 17.00 Uhr

iko
bike & mountain WORLD